



Issuer Guide 2026 – Deutsche Agencies

NORD/LB Floor Research

September 2026
Marketingmitteilung (ergänzende Hinweise s. Disclaimer)

NORD/LB

ISSUER GUIDE 2026

Deutsche Agencies

Autoren

Dr. Norman Rudschuck, CIIA
Flooranalyst, Head of Desk
Managing Director
norman.rudschuck@nordlb.de

Lukas-Finn Frese
Flooranalyst, SSA/Public Issuers
Associate Director
lukas-finn.frese@nordlb.de

Tobias Cordes, CIIA
Flooranalyst, SSA/Public Issuers
Associate Director
tobias.cordes@nordlb.de

Mit Unterstützung von
Luc Depping

Inhalt

Der deutsche Agency-Markt im Überblick	2
Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	8
Landwirtschaftliche Rentenbank	10
NRW.BANK	12
Landescreditbank Baden-Württemberg – Förderbank (L-Bank)	14
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank)	16
LfA Förderbank Bayern	18
Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	20
Bayerische Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo)	22
Investitionsbank Berlin (IBB)	24
Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	26
Sächsische Aufbaubank (SAB)	28
Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)	30
Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFBHH)	32
Publikationen im Überblick	34
Ansprechpartner in der NORD/LB	35

Flooranalysten:

Dr. Norman Rudschuck, CIIA
 Head of Desk
norman.rudschuck@nordlb.de

Lukas Kühne
 Covered Bonds/Banks
lukas.kuehne@nordlb.de

Elias Degener
 Covered Bonds/Banks
elias.degener@nordlb.de

Lukas-Finn Frese
 SSA/Public Issuers
lukas-finn.frese@nordlb.de

Tobias Cordes, CIIA
 SSA/Public Issuers
tobias.cordes@nordlb.de

Der deutsche Agency-Markt im Überblick

Autoren: Dr. Norman Rudschuck, CIIA // Lukas-Finn Frese // Tobias Cordes, CIIA // mit Unterstützung von Luc Depping

Förderinstitute prägen den deutschen Agency-Markt

Der deutsche Agency-Markt ist der größte seiner Art in Europa. Zum Stichtag beläuft sich das ausstehende Gesamtvolumen der in diesem Issuer Guide betrachteten Agencies auf EUR 693 Mrd., welches sich auf 1.620 Anleihen verteilt. Die Emittenten innerhalb dieses Segmentes lassen sich dabei grundsätzlich in drei Kategorien unterteilen: Nationale Förderbanken (z.B. KfW) und regionale Institute (z.B. NRW.BANK) sowie Abwicklungsanstalten (EAA und FMS-WM). Während die Förderbanken traditionell von hoher Bedeutung für die Implementierung wirtschaftspolitischer Vorhaben durch Bund bzw. Länder sind, existieren Abwicklungsanstalten erst seit einigen Jahren. Mandat dieser im Zuge der Finanzkrise gegründeten Institute ist seit ihrem Bestehen der systematische Abbau von Aktiva, die im Rahmen der staatlichen Unterstützungsmaßnahmen (z.B. Hypo Real Estate) ausgelagert wurden. Vor dem Hintergrund der fehlenden Neuemissionsaktivitäten und der damit geringeren Relevanz der Abwicklungsvehikel für Investoren haben wir uns dazu entschieden, sowohl die EAA als auch die FMS-WM ab diesem Jahr nicht mehr im Rahmen dieses Issuer Guides zu betrachten. Das deutsche Agency-Segment wird durch regionale Förderinstitute ergänzt, die bezüglich ihrer Primärmarktaktivitäten jedoch zum Teil große Unterschiede aufweisen. Als größte der 17 regionalen Förderbanken zählt die NRW.BANK zu den wichtigsten Anleiheemittenten in diesem Segment. Zur Refinanzierung nutzen die Institute des Weiteren regelmäßig Instrumente wie Subbenchmarks oder Schuldscheindarlehen (SSD). Auch ESG-Anleihen zählen mittlerweile vielerorts zu einem wichtigen Bestandteil der Fundingstrategie.

Deutsche Agencies im Überblick

Institut	Typ	Eigentümer	Garantie	Risikogewicht
Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	Förderbank	80% Bund, 20% Deutsche Länder	Explizite Garantie & Anstaltslast	0%
Landwirtschaftliche Rentenbank	Förderbank	-	Explizite Garantie & Anstaltslast	0%
NRW.BANK	Förderbank	100% Land Nordrhein-Westfalen	Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung	0%
Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank (L-Bank)	Förderbank	100% Land Baden-Württemberg	Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung	0%
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank)	Förderbank	100% Helaba	Explizite Garantie & Gewährträgerhaftung	0%
LfA Förderbank Bayern (LfA)	Förderbank	100% Freistaat Bayern	Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung	0%
Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)	Förderbank	100% Land Schleswig-Holstein	Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung	0%
Bayerische Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo)	Förderbank	100% BayernLB Holding AG	Explizite Garantie & Gewährträgerhaftung	0%
Investitionsbank Berlin (IBB)	Förderbank	100% Land Berlin	Explizite Garantie & Anstaltslast	0%
Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)	Förderbank	50% Land Brandenburg, 50% NRW.BANK	Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung	0%
Sächsische Aufbaubank (SAB)	Förderbank	100% Freistaat Sachsen	Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung	0%
Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)	Förderbank	100% Land Rheinland-Pfalz	Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung	0%
Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFBHH)	Förderbank	100% Freie und Hansestadt Hamburg	Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung	0%

Quelle: Emittenten, NORD/LB Floor Research

Anstaltslast

Die Anstaltslast ist eine Besonderheit des deutschen Agency-Marktes: Sie umfasst die rechtliche Verpflichtung des Anstaltsträgers, die wirtschaftliche Grundlage der Anstalt zu sichern. Ferner muss die Funktionsfähigkeit aufrechterhalten werden, wobei etwaige finanzielle Lücken durch Zuschüsse oder auf andere Weise auszugleichen sind. Konkret ist die Anstaltslast eine Verpflichtung des Trägers, die Anstalt mit den für ihre Funktionsfähigkeit notwendigen Mitteln auszustatten. De facto entspricht dies damit einer Liquiditätsgarantie, wofür die Anstalt jedoch keine Kosten zu tragen hat. Die rechtliche Bindung zwischen Anstalt und Träger wird durch die Anstaltslast im Innenverhältnis geregelt. Bei Liquiditätslücken kann damit ausschließlich die Anstalt einen Anspruch gegenüber dem Anstaltsträger geltend machen, ein Anspruch von Investoren gegenüber dem Träger besteht nicht. Die Anstaltslast ist zudem weder betragsmäßig noch zeitlich beschränkt und wird als allgemeiner Rechtsgrundsatz betrachtet. Für Investoren ist sie allerdings nur bedingt relevant: Sämtliche deutsche Agencies mit Anstaltslast weisen parallel dazu eine explizite Garantie eines entsprechenden Sub-Sovereigns auf.

Gewährträgerhaftung

Die Gewährträgerhaftung ist wie die Anstaltslast eine Besonderheit des deutschen Agency-Marktes und beschreibt die Verpflichtung des Trägers, bei Zahlungsunfähigkeit der Anstalt einzutreten. Sie umfasst eine uneingeschränkte Haftung des Gewährträgers für die Verbindlichkeiten der Anstalt im Falle von Zahlungsunfähigkeit oder Liquidation. Gläubiger einer Anstalt haben damit einen unmittelbaren Anspruch gegenüber dem Gewährträger, sofern das Vermögen der Anstalt nicht ausreicht, um die Forderungen der Gläubiger zu bedienen. Hierbei müssen Liquidation und Haftungseintritt nicht zwangsläufig zeitlich eng miteinander verbunden sein. Die Gewährträgerhaftung ist weder betragsmäßig noch zeitlich beschränkt und ähnlich wie die Anstaltslast nicht mit Kosten verbunden. Anders als die Anstaltslast wird sie jedoch nicht als allgemeiner Rechtsgrundsatz angesehen. Vielmehr bedarf sie einer rechtlichen Grundlage wie z.B. eines Gesetzes oder einer Verordnung. Für Investoren ist sie ebenfalls nur bedingt relevant: Sämtliche deutsche Agencies mit Gewährträgerhaftung weisen parallel dazu eine explizite Garantie auf. Im Falle der Investitionsbank Berlin (IBB) besteht die Gewährträgerhaftung des Landes Berlin gemäß §3 des IBB-Gesetzes lediglich für Verbindlichkeiten, die bis einschließlich dem 31. August 2004 aufgenommen wurden. Seit dem 01. September 2004 agiert die IBB selbstständig als Anstalt öffentlichen Rechts. Zuvor war sie eine rechtlich unselbstständige Abteilung der ehemaligen Landesbank Berlin. Aufgrund der im Zuge dieser Ausgliederung erteilten expliziten Garantie des Landes Berlin erachten wir das Fehlen der Gewährträgerhaftung allerdings als unerheblich.

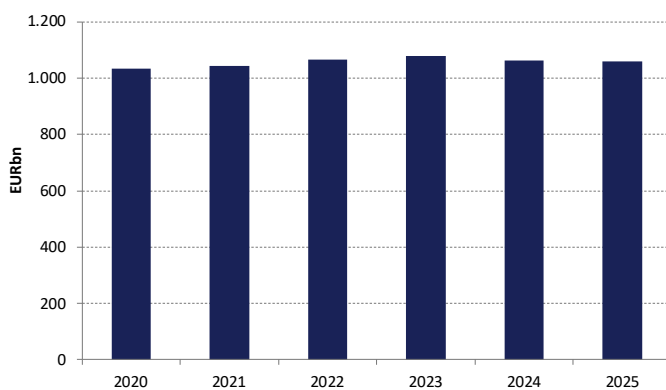
Explizite Garantien bewirken exzellente regulatorische Behandlung

Eine explizite Garantie wird in den Errichtungsgesetzen der jeweiligen Agencies ausdrücklich ausgewiesen und ist damit lediglich durch eine Gesetzesänderung widerrufbar. Sie bietet Investoren bei Zahlungsschwierigkeiten einer Agency einen direkten und unbedingten Anspruch gegenüber dem Garantiegeber und ist damit die stärkste Ausprägung staatlicher Unterstützung. Folglich bildet die explizite Garantie das ultimative Kriterium für ein 0%-Risikogewicht gemäß Art. 116 [CRR](#). Daraus ergibt sich zudem eine Klassifizierung aller deutschen Agencies als Level 1-Asset im Rahmen der [LCR-Verordnung](#). Des Weiteren profitieren die Emittenten in diesem Issuer Guide im Einklang mit Art. 180 von einer „präferierten“ Behandlung unter [Solvency II](#).

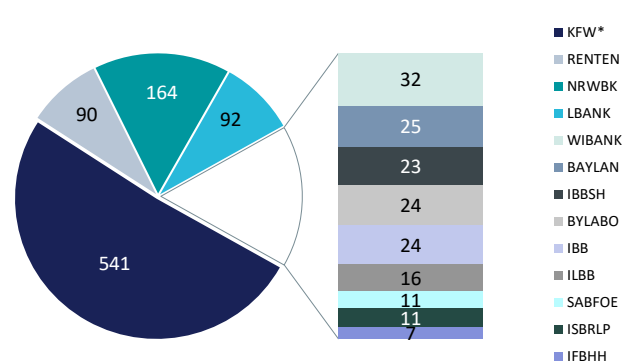
Enge Verbindung zum Bund bzw. zum jeweiligen Bundesland

Nicht zuletzt aufgrund der Garantiemechanismen ist die Verbindung der Agencies zum Bund bzw. zum jeweiligen Bundesland sehr eng. Speziell die Förderbanken sind ein zentrales Instrument zur Umsetzung der Wirtschaftspolitik. Eine Analyse der deutschen Sub-Sovereigns, deren Bonität für eine Vielzahl der hier betrachteten Agencies von signifikanter Bedeutung ist, findet sich in der aktuellen Version unseres [Issuer Guide – Deutsche Länder](#), die kürzlich veröffentlicht wurde.

Kumulierte Bilanzsumme deutscher Agencies



Bilanzsummen nach HGB (EUR Mrd.)

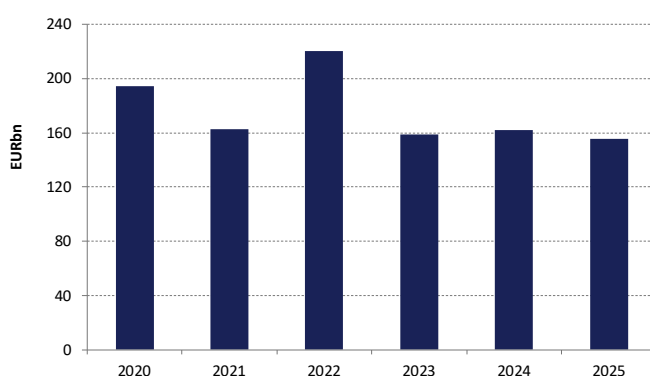


* Anm.: Bilanzsumme der KfW gemäß IFRS
Quelle: Emittenten, NORD/LB Floor Research

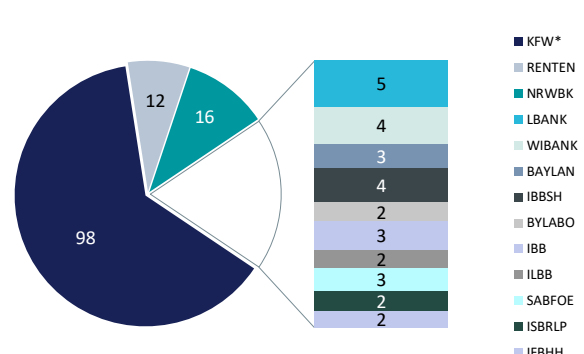
Rückgang der kumulierten Bilanzsumme sowie des aggregierten Neuzusagevolumens

Wie im Vorjahr, ließ sich auch für 2025 ein weiterer Rückgang der kumulierten Bilanzsumme i.H.v. EUR -1,1 Mrd. (-0,1% Y/Y) konstatieren. Dabei verzeichnete die KfW den stärksten absoluten Rückgang um EUR -4,7 Mrd. (-0,9% Y/Y), gefolgt von der Rentenbank um EUR -4,5 Mrd. (-4,7% Y/Y). Den stärksten absoluten Anstieg der Bilanzsumme konnte hingegen die NRW.BANK aufweisen (EUR +2,3 Mrd.), während die ISB Rheinland-Pfalz mit +6,4% Y/Y den stärksten prozentualen Zuwachs verzeichnete. Neben den bereits genannten Agencies war lediglich bei der L-Bank ein Rückgang der Bilanzsumme zu beobachten (-0,1% Y/Y). Zwar konnten die übrigen Förderbanken Bilanzsummenzuwächse verbuchen, die aggregierte Bilanzsumme blieb jedoch rückläufig. Das Neuzusagevolumen der deutschen Agencies sank im Geschäftsjahr 2025 auf insgesamt EUR 155,2 Mrd. (EUR -6,6 Mrd.). Dabei entfielen mit EUR 98 Mrd. knapp 63% des kumulierten Neuzusagevolumens auf die KfW (EUR -14,8 Mrd. Y/Y). Der Rückgang bei der KfW war maßgeblich verantwortlich für die insgesamt schwächere Entwicklung des Neuzusagevolumens im Vergleich zum Vorjahr. Demgegenüber konnten u.a. die NRW.BANK mit EUR +4,8 Mrd. (+42,0% Y/Y) und die Rentenbank mit EUR +3,8 Mrd. (+48,5% Y/Y) ihre Neuzusagen steigern.

Neuzusagen deutscher Agencies



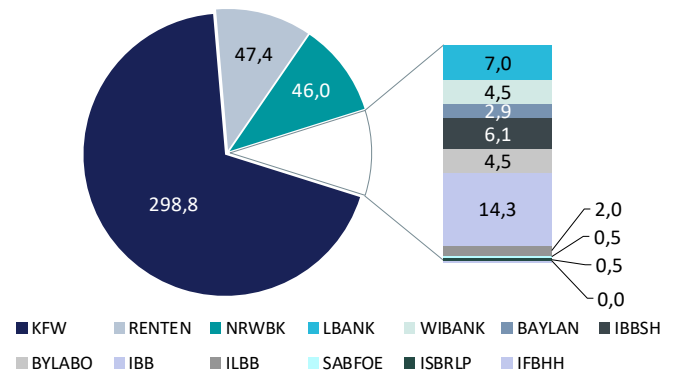
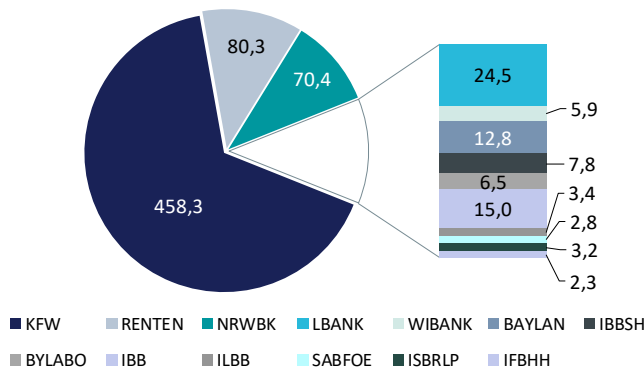
Neuzusagen nach HGB (EUR Mrd.)



* Anm.: Neuzusagen der KfW gemäß IFRS
Quelle: Emittenten, NORD/LB Floor Research

Ausstehende äquivalente Anleihevolumina (EUR Mrd.)

Ausstehende EUR-Benchmarks (EUR Mrd.)



Anm.: Benchmarks werden hier als Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. definiert.

Quelle: Bloomberg, NORD/LB Floor Research

Deutsche Agencies im Überblick (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Name	Ticker	Rating (Fitch/Moody's/S&P/Scope)	Ausst. Volumen	Davon EUR	Fundingziel 2026	Fälligkeiten 2026	Net Supply 2026	Anzahl ESG-Anleihen	ESG- Volumen
KfW	KFW	AAAu / Aaa / AAA / AAA	458,3	313,5	82,5	69,5	13,0	50	94,3
Rentenbank	RENTEN	AAA / - / AAA / AAA	80,3	48,9	11,5	8,7	2,8	10	6,4
NRW.BANK	NRWBK	AAA / Aa1 / AA / AAA	70,4	57,7	16,0	7,8	8,2	27	19,0
L-Bank	LBANK	AAA / Aaa / AA+ / AAA	24,5	10,6	7,0	9,4	-2,4	0	0,0
WIBank	WIBANK	- / - / AA+ / -	5,9	5,9	2,6	0,0	2,6	0	0,0
LfA	BAYLAN	- / Aaa / - / AAA	12,8	12,8	3,3	2,6	0,7	0	0,0
IB.SH	IBBSH	AAA / - / - / -	7,8	7,8	1,6	1,3	0,3	0	0,0
BayernLabo	BYLABO	- / Aaa / - / -	6,5	6,5	1,5	0,7	0,8	6	2,5
IBB	IBB	AAA / Aa1 / - / -	15,0	15,0	2,8	2,1	0,7	5	2,5
ILB	ILBB	AAA / - / - / -	3,4	3,4	1,5	0,2	1,3	0	0,0
SAB	SABFOE	- / - / AAA / -	2,8	2,8	0,5	0,0	0,5	0	0,0
ISB	ISBRLP	AAA / - / - / -	3,2	3,2	0,7	0,4	0,3	0	0,0
IFBHH	IFBHH	AAA / - / - / -	2,3	2,3	0,4	0,3	0,1	2	0,5
Summe			693,2	490,4	131,9	103,0	28,9	100	125,2

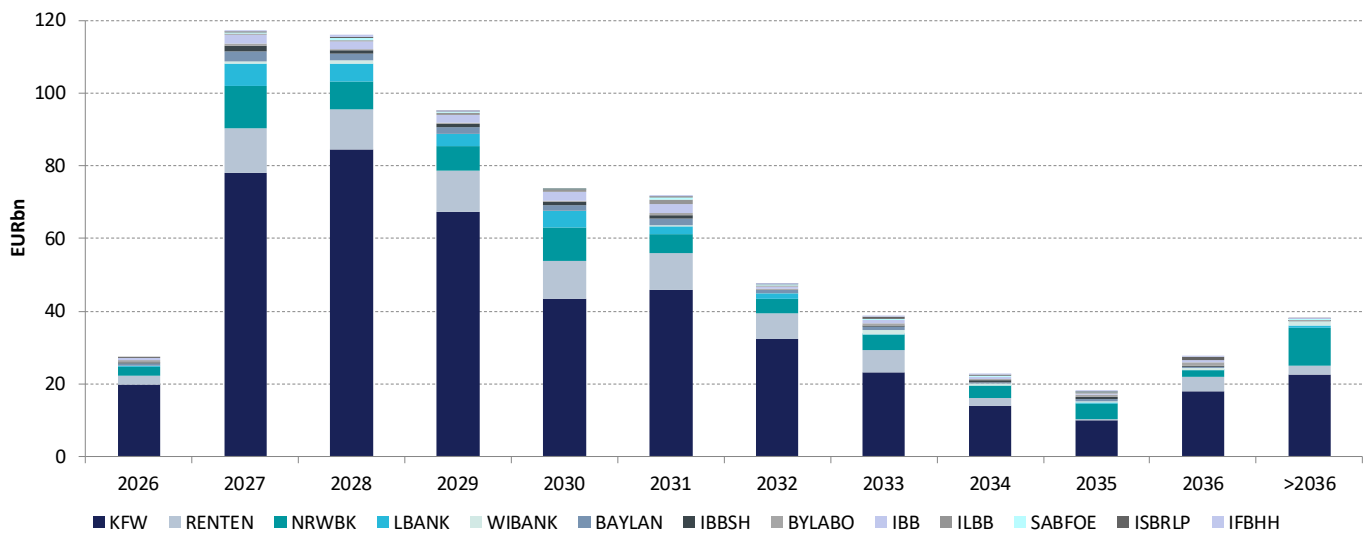
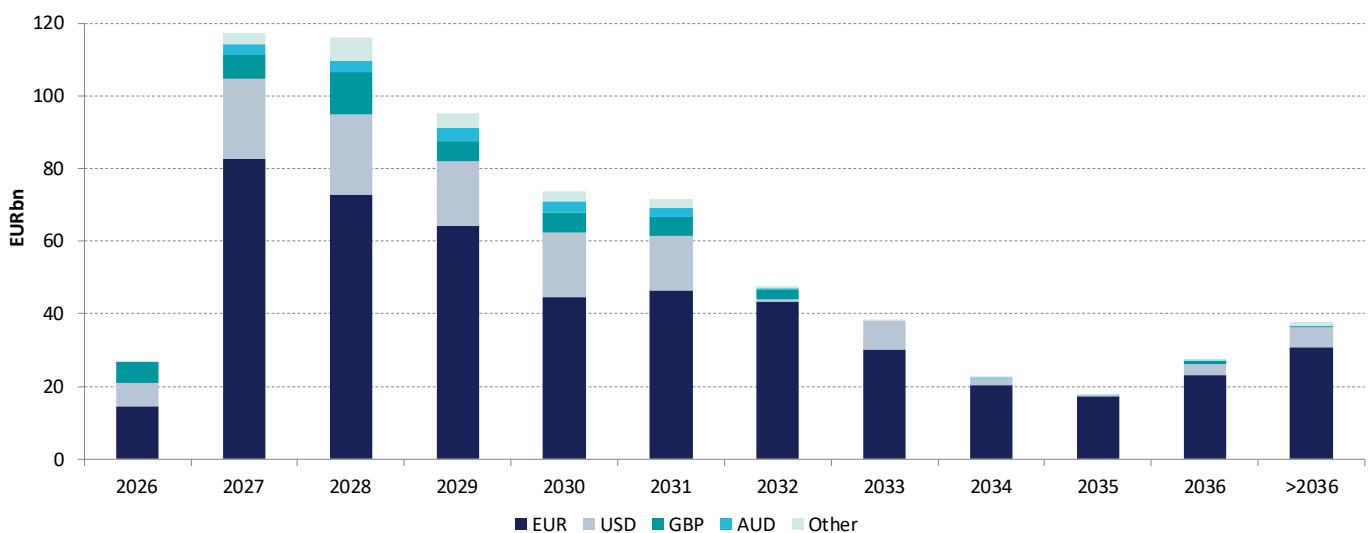
Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026.

Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittenten, NORD/LB Floor Research

Kommentar

Durch ein sehr breites Angebot an ausstehenden EUR- und Fremdwährungsanleihen ist der deutsche Agency-Markt der größte seiner Art in Europa. Naturgemäß steht hier die Platzierung von Bonds im EUR-Benchmarkformat im Vordergrund, welche ein breites Laufzeitspektrum bedienen. Hinsichtlich der Refinanzierungspläne für das laufende Jahr hat die KfW mit EUR 80-85 Mrd. (im Mittel: EUR 82,5 Mrd.) den mit Abstand größten Fundingbedarf kommuniziert, wobei die Agency zu Beginn des Jahres noch von EUR 75-80 Mrd. ausging. Nach der KfW beabsichtigt die NRW.BANK mit EUR 15-17 Mrd. (im Mittel: EUR 16 Mrd.) das zweithöchste Volumen über den Kapitalmarkt einzusammeln, gefolgt von der Landwirtschaftlichen Rentenbank mit EUR 11,5 Mrd. Auch diese Werte wurden gegenüber den ursprünglichen Planungen im Jahresverlauf auf ihre derzeitigen Niveaus angehoben. Insgesamt beabsichtigen die Emittenten in diesem Issuer Guide im Jahr 2026 rund EUR 132 Mrd. an frischem Kapital aufzunehmen. Aufgrund der signifikanten Bedeutung der einzelnen Institute, gepaart mit den jeweiligen Garantie- und Haftungsmechanismen, weisen die deutschen Agencies hervorragende regulatorische Rahmenbedingungen auf und sind daher für eine Vielzahl an Investoren attraktiv.

Ausstehende Anleihen nach Emittenten**Ausstehende Anleihen nach Währungen**

Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026.

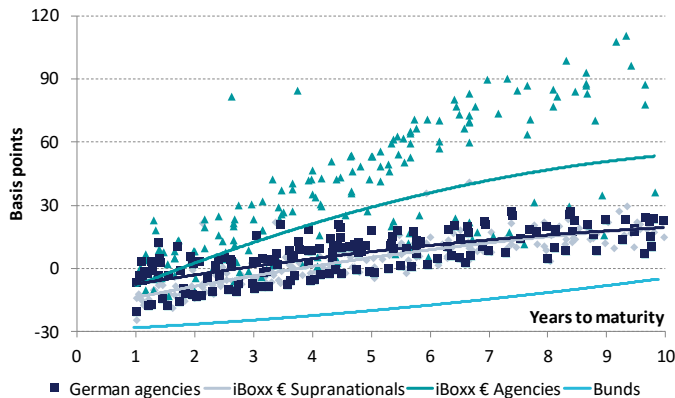
Quelle: Bloomberg, NORD/LB Floor Research

Breites Angebot in verschiedenen Währungen

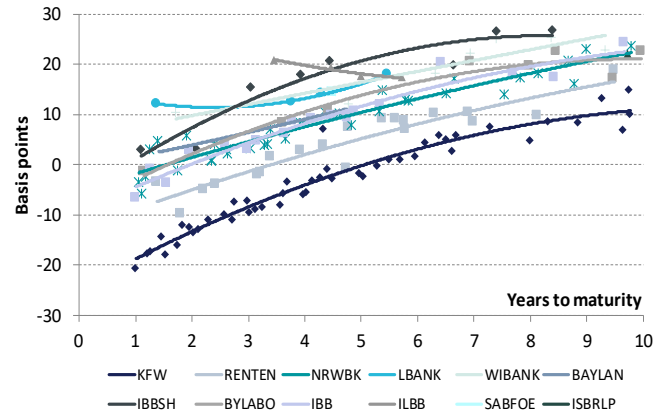
Der deutsche Agency-Markt weist insbesondere im Laufzeitbereich bis einschließlich 2029 ein sehr breites Angebot auf. Speziell in EUR liegen hohe ausstehende Volumina von in Summe EUR 490,4 Mrd. verteilt auf 1.148 Bonds vor, die u.a. auf eine Vielzahl von Anleihen im Benchmarkformat entfallen. Immerhin EUR 202,7 Mrd. der ausstehenden Volumina sind zudem in 15 Fremdwährungen denominiert (472 Anleihen), wobei der USD hier klar das Fremdwährungsangebot prägt, gefolgt vom GBP und AUD. Insbesondere KFW, RENTEN und NRWKB weisen hohe ausstehende Volumina auf und refinanzieren sich über ein breites Spektrum an Fremdwährungen. Insgesamt bemisst sich der Fremdwährungsanteil am gesamten ausstehenden Anleihevolumen auf circa 29%. Mit Ausnahme dieser drei Emittenten sind die übrigen deutschen Agencies vergleichsweise kurzfristig refinanziert – längere Laufzeiten sind somit eher die Ausnahme.

Deutschland Spreads im Vergleich

Deutsche Agencies vs. iBoxx € Indizes & Bunds



Deutsche Agencies im Vergleich

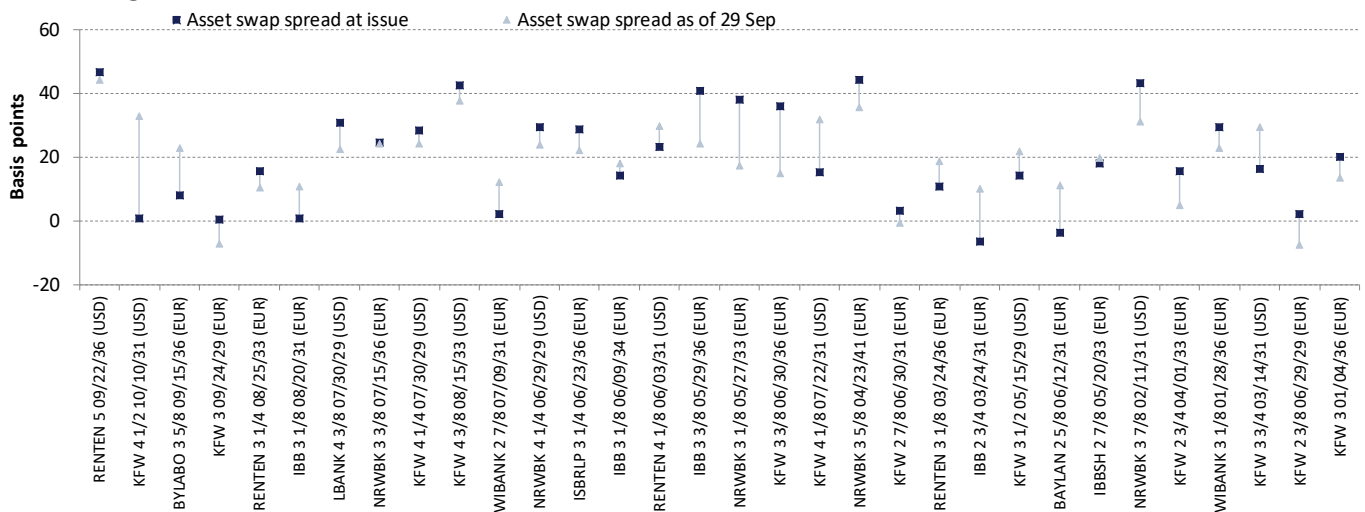


Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Deutschland Primärmarktaktivitäten im Überblick

Entwicklung festverzinslicher Benchmark-Emissionen 2026



Anm.: Benchmarks werden hier als Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. definiert.

Quelle: Bloomberg, NORD/LB Floor Research

Spreadanalyse

Vor dem Hintergrund eines starken institutionellen Rahmens und einer hervorragenden regulatorischen Behandlung verfügen die deutschen Agencies über ein hochqualitatives Kreditprofil. Folglich handeln Anleihen dieser Emittenten zu sehr geringen Risikoprämien. Relativ zu Peers aus dem iBoxx € Agencies liegt die Spreadkurve der deutschen Institute über das gesamte Laufzeitspektrum unter jener des Vergleichsindex. Im Vergleich mit den Mitgliedern des iBoxx € Supranationals, welche ebenfalls in vielen Fällen ein „AAA“-Rating aufweisen, notieren die deutschen Agencies am kurzen Ende etwas weiter. Mit zunehmender Laufzeit nähern sich die Kurven kontinuierlich weiter an. Innerhalb des deutschen Agency-Segments weisen die explizit von der Bundesrepublik Deutschland garantierten Förderbanken KfW und die Rentenbank die niedrigsten Risikoaufschläge auf. Folglich handeln die regionalen Institute aufgrund der Garantien ihrer subnationalen Gebietskörperschaft etwas weiter. Das Spreadgefüge für diese Emittenten kennzeichnet sich jedoch ebenfalls dadurch, dass die einzelnen Risikoprämien sehr nah beieinanderliegen.



Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) wurde 1948 als Anstalt des öffentlichen Rechts zunächst mit dem Ziel gegründet, den Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft nach dem Zweiten Weltkrieg zu unterstützen. Seitdem stellt die Förderbank zinsvergünstigte Kredite für Investitionen zur Verfügung, wobei sich der potenzielle Empfängerkreis dieser Darlehen ebenso erweiterte wie die Vielfalt der Förderprogramme. Dabei gliedert die KfW ihr Gesamtgeschäft in unterschiedliche Geschäftsfelder: Mittelstandsbank & Private Kunden (Gründungsfinanzierung, Förderung des Wohnungsbaus sowie Finanzierung nachhaltiger und innovativer Projekte), Individualfinanzierung & Öffentliche Kunden (Unternehmens- und Bankenfinanzierung sowie Förderung kommunaler Infrastruktur), KfW Capital (Private Equity & Venture Capital), Export- & Projektfinanzierung (KfW IPEX-Bank), Förderung von Entwicklungs- und Schwellenländern (KfW Entwicklungsbank und DEG), Finanzmärkte sowie Zentrale. Im Jahr 2025 belief sich das Fördervolumen der KfW auf EUR 98,0 Mrd. (2024: EUR 112,8 Mrd.) und lag damit deutlich unter dem historisch stärksten Förderjahr 2022 (EUR 166,9 Mrd.). Der deutliche Rückgang war die Folge des Rückzugs aus der akuten Krisenhilfe in 2023. Das inländische Fördergeschäft verzeichnete im vergangenen Geschäftsjahr ebenfalls einen Rückgang auf EUR 62,0 Mrd. (2024: EUR 79,0 Mrd.). Die Kreditvergabe erfolgt im Inlandsgeschäft i.d.R. über die jeweilige Hausbank, welche die KfW-Mittel nach erfolgreichem Antrag an den Kunden durchleitet (Hausbankprinzip). Die KfW verfügt weder über ein Filialnetzwerk noch über Kundeneinlagen. Der Fokus des Förderinstituts liegt auf strategischen Investitionen in den Bereichen Umwelt sowie Digitalisierung & Innovation zur Förderung einer künftig klimafreundlichen Wirtschaft und Gesellschaft. Anteilseigner der KfW sind zu 80% der Bund und zu 20% die Länder. §1a des Gesetzes über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KredAnstWiAG) schreibt dabei die ausdrückliche Haftung des Bundes für bestehende und zukünftige Verbindlichkeiten der Förderbank vor. Die explizite Garantie wird durch eine Anstaltslast der Bundesrepublik ergänzt. Für das Jahr 2026 hat die KfW ein Fundingziel i.H.v. EUR 80-85 Mrd. kommuniziert. Davon sollen bis zu EUR 15 Mrd. durch die Emission von [Green Bonds](#) eingesammelt werden.

Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

80% Bund, 20% Deutsche Länder

Garantiegeber

Deutschland

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie & Anstaltslast

Rechtsform

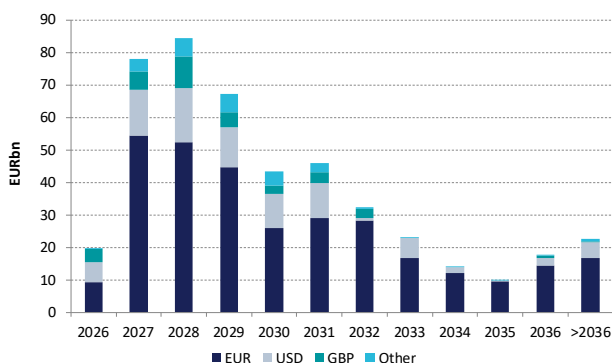
Anstalt des öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

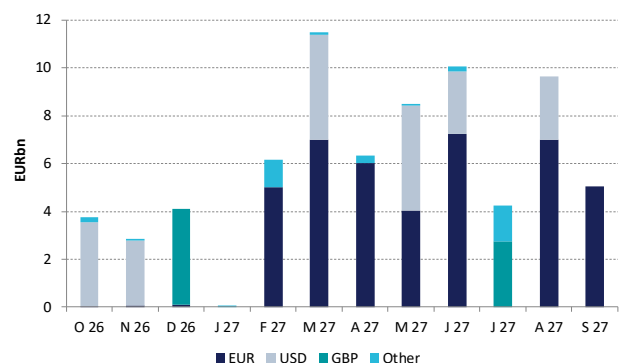
KFW

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	AAAu	stab
Moody's	Aaa	stab
S&P	AAA	stab
Scope	AAA	stab

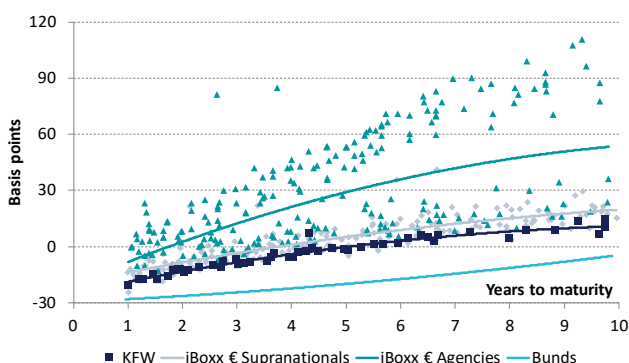
Fälligkeitsprofil nach Währungen



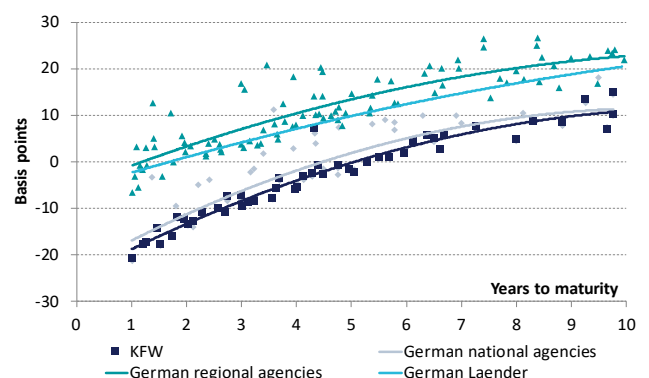
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



KFW vs. iBoxx € Indizes & Bunds



KFW vs. deutsche SSA



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026; Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)	Liquiditätskategorie gemäß LCR	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln	Leverage Ratio / BRRD
0%	Level 1	II	Keine Anwendung

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
12	19	23	-21	-3	15	10,2%	38,9%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2026	Fälligkeiten 2026	Net Supply 2026	Fundinginstrumente	Notenbank-zugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG-Volumen
82,5	69,5	13,0	Benchmark-Emissionen, ESG-Anleihen, sonstige öffentliche Anleihen, PP, CP	EZB	50	94,3

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

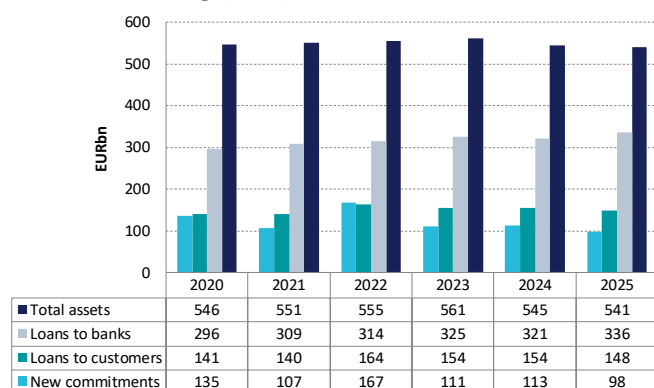
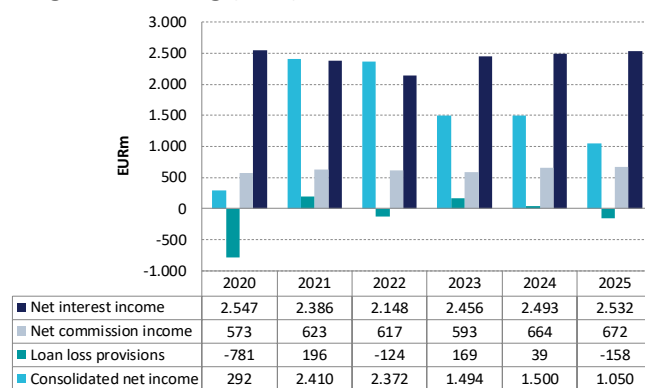
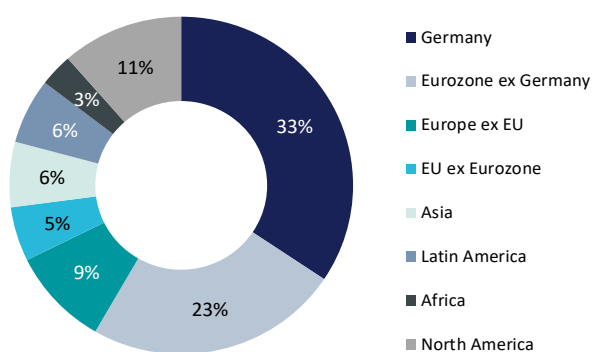
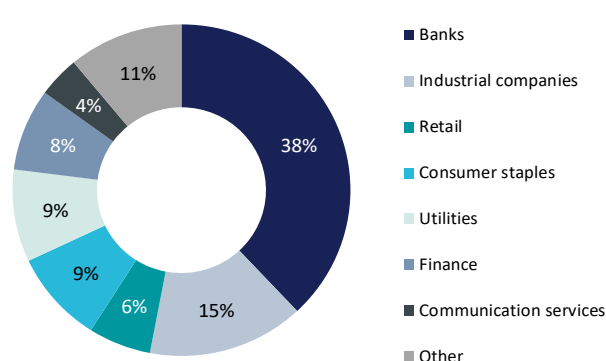
Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
458,3	313,5	64	86,6	29	58,2

* Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026.

Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

Bilanzentwicklung (IFRS)**Ertragsentwicklung (IFRS)****Kreditrisiko nach Regionen****Kreditrisiko nach Sektoren**

Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Sehr hohe Bedeutung für den Bund
- + Explizite Garantie
- + Geringes Liquiditätsrisiko

Schwächen/Risiken

- Konzentrationsrisiken bei Finanzinstituten (abgeschwächt durch Hausbankprinzip)
- Mögliche Abschreibungen aus Projektfinanzierungen sowie Entwicklungs-/Schwellenländern

**Rahmendaten**[Homepage](#)[Investor Relations](#)**Eigentümer**

-

Garantiegeber

Deutschland

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie & Anstaltslast

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

RENTEN

Ratings

Lfr.

Ausblick

Fitch AAA stab

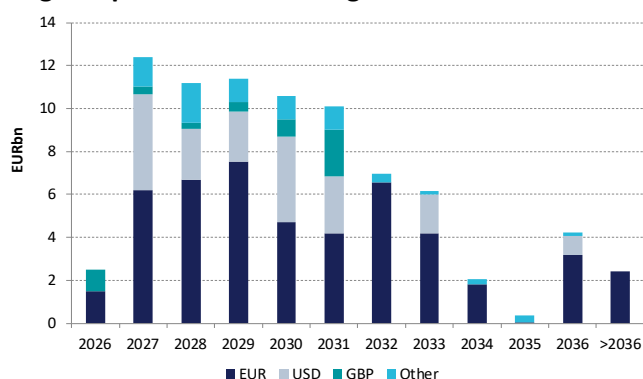
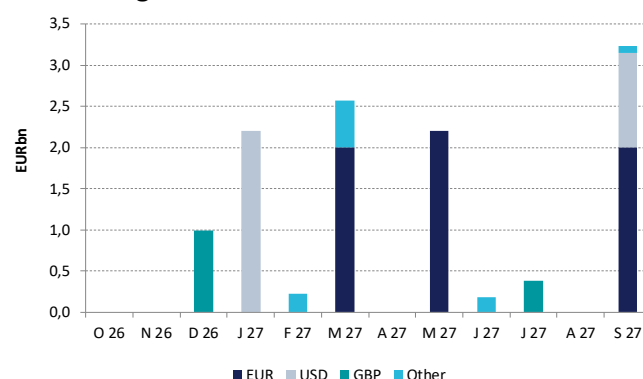
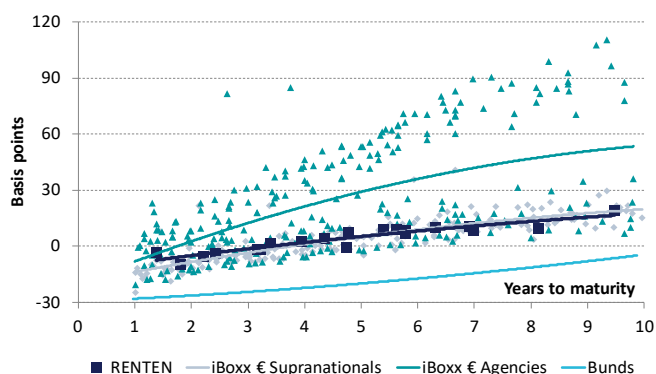
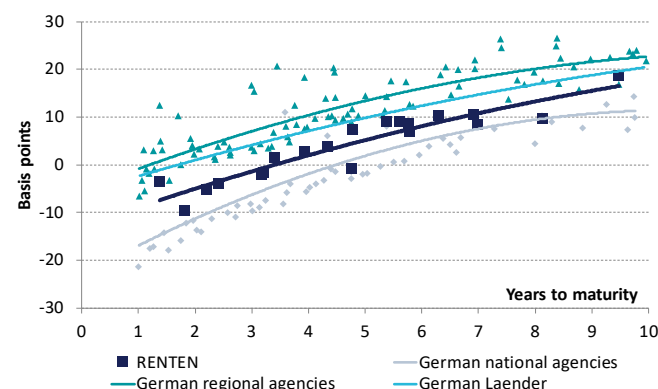
Moody's - -

S&P AAA stab

Scope AAA stab

Landwirtschaftliche Rentenbank

Die Landwirtschaftliche Rentenbank (Rentenbank oder „LaWi“) verfolgt seit ihrer Gründung im Jahr 1949 als Anstalt des öffentlichen Rechts den Auftrag, die Landwirtschaft und den ländlichen Raum in Deutschland zu unterstützen. Als Förderinstrumente kommen Zuschüsse, Nachrangdarlehen, Venture Capital sowie Programmkredite in folgenden sieben Segmenten zum Einsatz: Landwirtschaft (I), Agrar- und Ernährungswirtschaft (II), Ländliche Entwicklung (III), Erneuerbare Energien (IV), Aquakultur und Fischwirtschaft (V), Forstwirtschaft (VI) sowie Zukunftsfelder im Fokus (VII). Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Förderung nachhaltiger Investitionsvorhaben, beispielsweise im Ausbau erneuerbarer Energien. Im vergangenen Geschäftsjahr wuchs das Fördervolumen im Vergleich zum Vorjahr deutlich auf EUR 11,8 Mrd. an (2024: EUR 7,9 Mrd.), insbesondere infolge eines Anstiegs der Programmkredite auf EUR 6,6 Mrd. Mit rund EUR 2,3 Mrd. (2024: EUR 365 Mio.) entfielen im Jahr 2025 etwa 35% des Förderneugeschäfts mit Programmkrediten auf nachhaltige Investitionsprogramme, wobei der Großteil in erneuerbare Energien floss. Die Rentenbank vergibt ihre Programmkredite dabei wettbewerbsneutral im Hausbankverfahren. Die Hausbanken leiten diese sodann an die Kunden weiter. Die Förderbank, die in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts firmiert, weist keinen Eigentümer auf, was unter den europäischen Agencies ein außergewöhnliches Merkmal darstellt. Seit dem 01. Januar 2014 garantiert der Bund explizit die Verbindlichkeiten der Rentenbank. Die explizite Garantie ergänzt die bestehende Anstaltslast seitens des Bundes. Die Garantie wirkt hierbei ohne Einschränkung und in Höhe sowie Laufzeit unbegrenzt. Des Weiteren wurde 2015 die ausdrückliche Insolvenzunfähigkeit in das Rentenbank-Gesetz aufgenommen. Das Förderinstitut unterliegt damit nicht mehr der direkten Aufsicht durch die EZB (Änderung der Eigenkapitalrichtlinie), sondern wird seit 2020 wieder von der BaFin beaufsichtigt. Seit 2020 ist die Rentenbank zudem als Emittent von [Green Bonds](#) aktiv, zuvor hat sie ausschließlich Privatplatzierungen in diesem Segment vollzogen.

Fälligkeitsprofil nach Währungen**Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate****RENTEN vs. iBoxx € Indizes & Bunds****RENTEN vs. deutsche SSA**

Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026; Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)	Liquiditätskategorie gemäß LCR	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln	Leverage Ratio / BRRD
0%	Level 1	II	Maßgeblich; Keine Anwendung

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
19	25	29	-10	5	19	1,6%	5,9%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2026	Fälligkeiten 2026	Net Supply 2026	Fundinginstrumente	Notenbank-zugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG-Volumen
11,5	8,7	2,8	Benchmark-Emissionen, ESG-Anleihen, sonstige öffentliche Anleihen, PP, CP	EZB	10	6,4

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

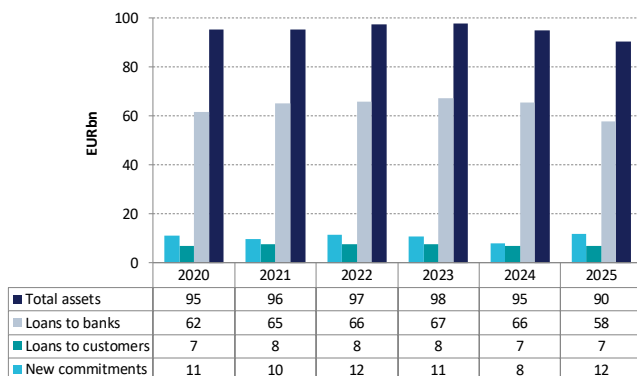
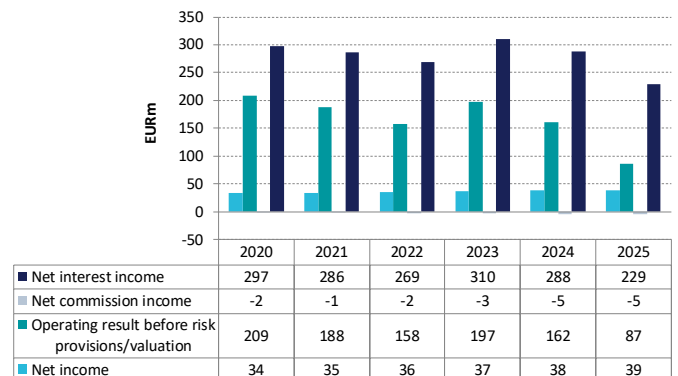
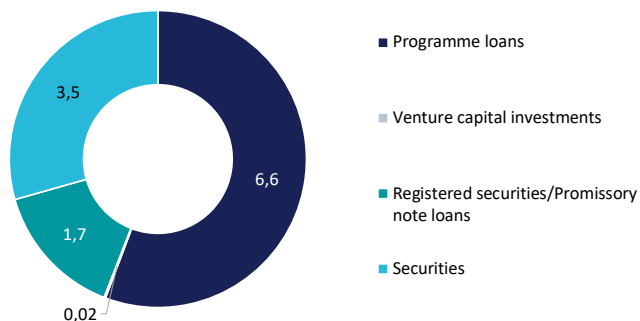
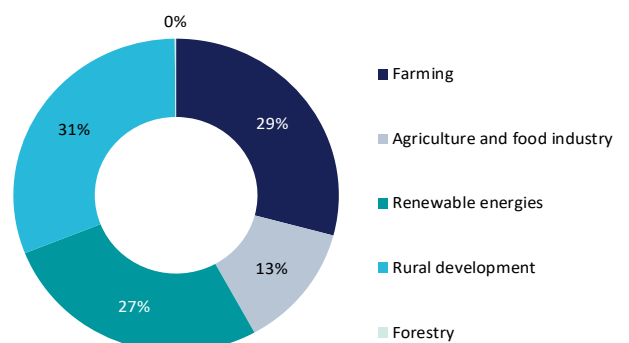
Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
80,3	48,9	28	18,5	14	12,9

* Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026.

Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

Bilanzentwicklung**Ertragsentwicklung****Förderneugeschäft (EUR Mrd.)****Neugeschäft Programmkredite**

Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Hoher Bestand an liquiden Mitteln

Schwächen/Risiken

- Konzentrationsrisiken bei Finanzinstituten (abgeschwächt durch Hausbankprinzip)



NRW.BANK

Aus der Aufteilung der ehemaligen Westdeutschen Landesbank (WestLB) ist im Jahr 2002 die NRW.BANK als regionale Förderbank des bevölkerungsreichsten deutschen Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) hervorgegangen. Insbesondere in den Bereichen der Struktur-, Wirtschafts-, Sozial-, Klima- und Wohnraumpolitik unterstützt die NRW.BANK seitdem das Land sowie seine Kommunen bei der Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben. Die Förderangebote werden dabei in drei Segmenten gebündelt: Wirtschaft (z.B. Gründung und Mittelstand), Wohnraum (Neubau und Modernisierung) sowie Infrastruktur/Kommunen. Jedem der drei Segmente ist die Förderung von Nachhaltigkeitsvorhaben als Querschnittsthema zugeordnet. Bedingt durch ihren Fokus auf Nachhaltigkeit ist die Agency am Kapitalmarkt ein etablierter Emittent von [Green](#) (auch in Form eines [EuGB](#)) sowie [Social Bonds](#). Für das Jahr 2026 wurde ein Fundingziel i.H.v. EUR 15-17 Mrd. kommuniziert. Neben der Vergabe von Finanzierungsmitteln zur Sicherung und Verbesserung der mittelständischen Wirtschaftsstruktur offeriert die NRW.BANK die Bereitstellung von Risikokapital, sodass insgesamt ein breites Instrumentarium zur Erfüllung ihres Förderauftrags zur Verfügung steht. Dabei entwickelt und optimiert die Bank ihre Förderangebote kontinuierlich weiter. Die Einführung des Darlehensprogramms „NRW.BANK.Invest Zukunft“ im Mai 2025, welches Unternehmen bei Investitionen in Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Innovation unterstützt, entfaltete eine positive Wirkung, die sich in einer Ausweitung des Förderangebots widerspiegelt. Gemessen an der Bilanzsumme stellt die NRW.BANK nach der KfW die zweitgrößte Förderbank Deutschlands dar. Seit Sommer 2011 ist das Land NRW alleiniger Eigentümer des Kreditinstituts. Die NRW.BANK firmiert in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts, wobei der Sub-Sovereign durch eine explizite Refinanzierungsgarantie im Rahmen des §4(3) des Gesetzes über die NRW.BANK die Verbindlichkeiten der Agency explizit garantiert. Des Weiteren bestehen eine Gewährträgerhaftung und eine Anstaltslast seitens des Landes. Darüber hinaus ist ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Instituts unzulässig.

Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

100% Land Nordrhein-Westfalen

Garantiegeber

Land Nordrhein-Westfalen

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung

Rechtsform

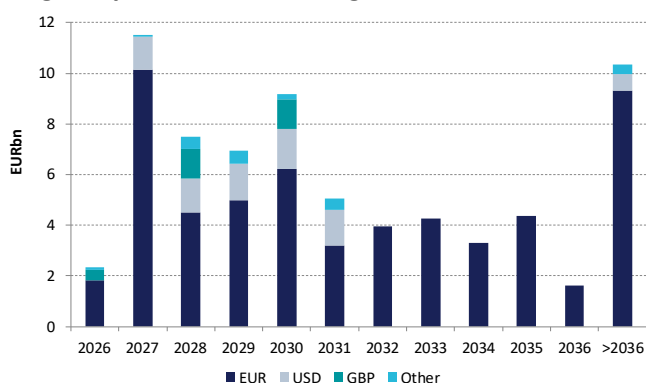
Anstalt des öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

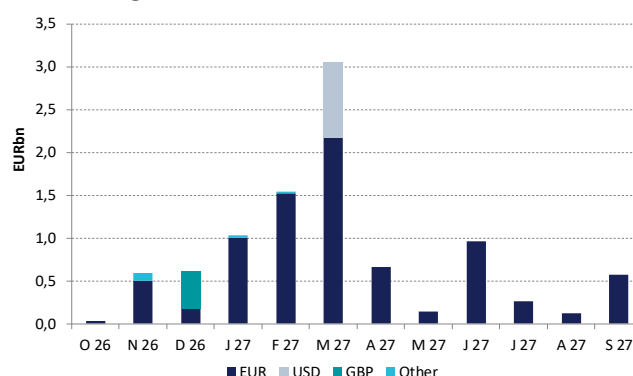
NRWBK

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	AAA	stab
Moody's	Aa1	stab
S&P	AA	stab
Scope	AAA	stab

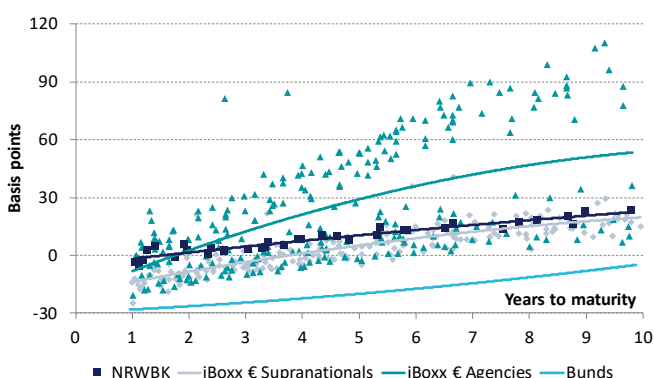
Fälligkeitsprofil nach Währungen



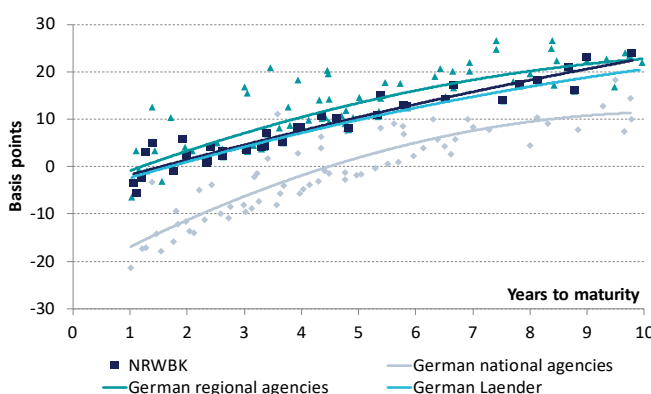
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



NRWBK vs. iBoxx € Indizes & Bunds



NRWBK vs. deutsche SSA



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026; Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)	Liquiditätskategorie gemäß LCR	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln	Leverage Ratio / BRRD
0%	Level 1	II	Maßgeblich; Keine Anwendung

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
26	31	35	-6	7	24	0,8%	3,6%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2026	Fälligkeiten 2026	Net Supply 2026	Fundinginstrumente	Notenbank-zugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG-Volumen
16,0	7,8	8,2	Benchmark-Emissionen, ESG-Anleihen, sonstige öffentliche Anleihen, PP, CP	EZB	27	19,0

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

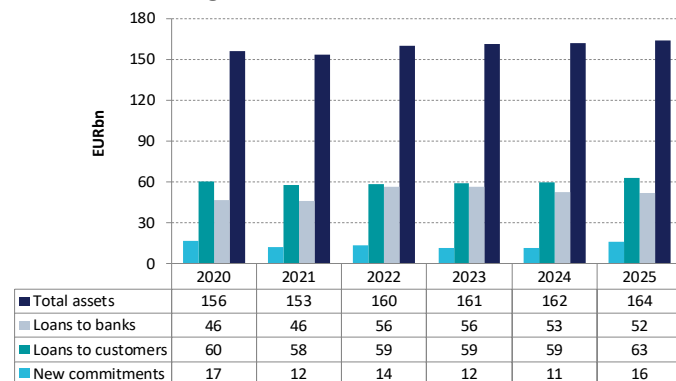
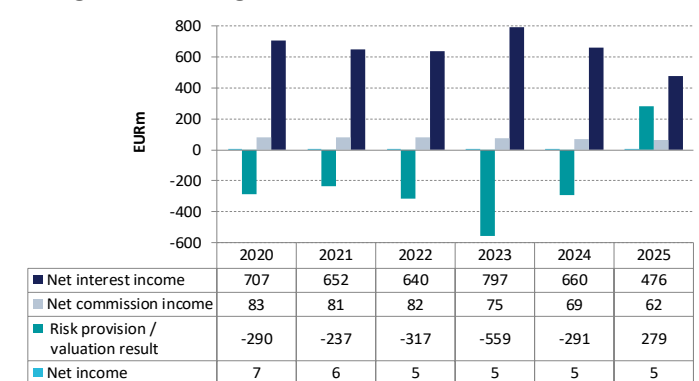
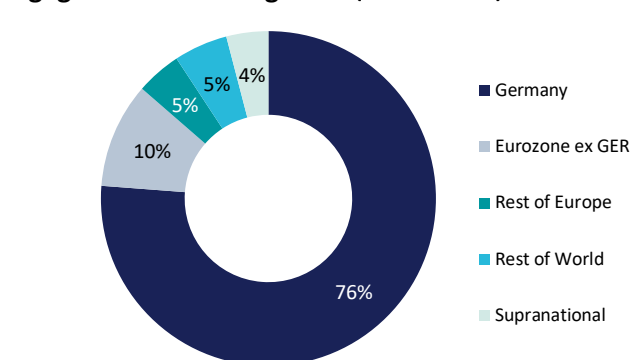
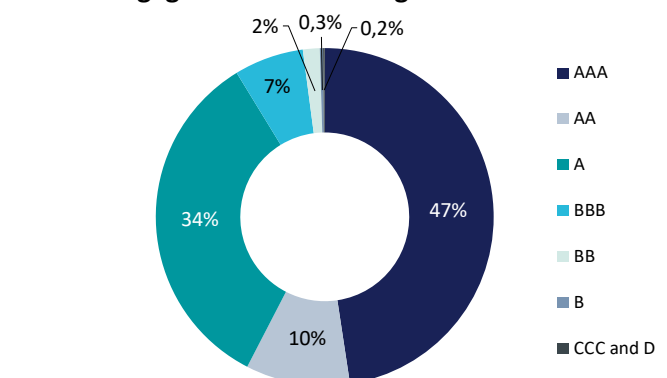
Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
70,4	57,7	54	7,8	5	4,9

* Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026.

Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

Bilanzentwicklung**Ertragsentwicklung****Engagements nach Regionen (inkl. Derivate)****Gesamtengagement nach Ratingklassen**

Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Sehr gute Kapitalquoten

Schwächen/Risiken

- Kreditrisiko gegenüber außerbilanziellen CDS (Credit Default Swaps)
- Langfristiger Rückgang des Betriebsergebnisses



Staatsbank für Baden-Württemberg

Rahmendaten

[Homepage](#)
[Investor Relations](#)

Eigentümer

100% Land Baden-Württemberg

Garantiegeber

Land Baden-Württemberg

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

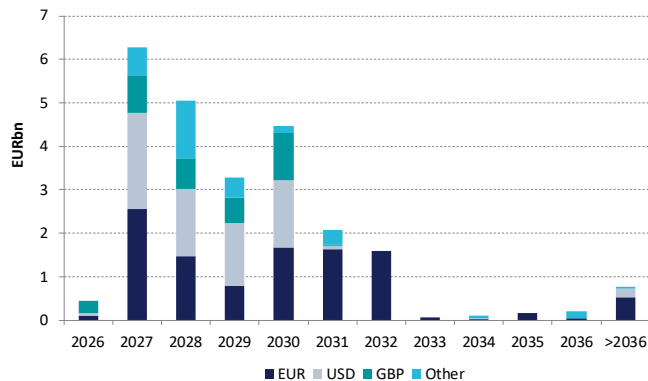
LBANK

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	AAA	stab
Moody's	Aaa	stab
S&P	AA+	stab
Scope	AAA	stab

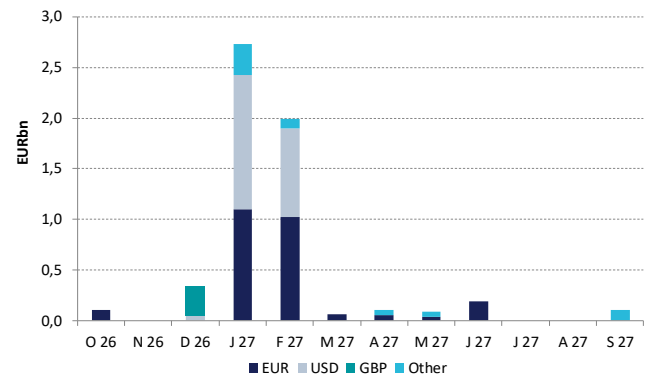
Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank (L-Bank)

Die Anfänge der Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank (L-Bank) gehen bis in die Jahre 1924 und 1934 zurück. Aufgrund eines allgemeinen Wohnungsmangels erfolgte nach dem I. Weltkrieg die Gründung der Württembergischen Wohnungskreditanstalt (1924) sowie der Badischen Landeskreditanstalt für Wohnungsbau (1934), die sich 1972 zur Landeskreditbank Baden-Württemberg zusammenschlossen. Im Jahr 1998 wurde der Marktteil der L-Bank ausgegliedert und in die neu gegründete Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) überführt, wodurch sich die Landeskreditbank neben der Wohnraumförderung fortan insbesondere auf den Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung als bedeutendstes Fördersegment konzentrierte. Im Fokus der Förderprogramme steht dabei, kommenden Generationen eine gesicherte wirtschaftliche und nachhaltig tragfähige Basis in einer lebenswerten Umwelt und einer solidarischen Gesellschaft zu ermöglichen. Die Agency beteiligt sich ebenfalls an Infrastrukturfinanzierungen. So erstreckt sich das Geschäftsfeld von der Existenzgründung und der klassischen Mittelstandsfinanzierung über die Finanzierung von Wohneigentum und kommunalen Investitionen bis zur Bewilligung von Elterngeld in Baden-Württemberg. Eines der wichtigsten Förderziele der L-Bank ist es, die digitale Transformation voranzubringen. So konnte im vergangenen Geschäftsjahr das Fördervolumen für Innovation und Digitalisierung auf ein Rekordniveau i.H.v. EUR 1 Mrd. erhöht werden (+33% Y/Y). Zudem digitalisiert die Bank ihre Emissionstätigkeit und platzierte im Oktober 2024 ein [Blockchain-basiertes Commercial Paper](#). Zu den weiteren (langfristigen) Refinanzierungsinstrumenten der L-Bank zählen Benchmarkanleihen sowie Privatplatzierungen. Das Kreditinstitut firmiert in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts, deren Eigentümer zu 100% das Land Baden-Württemberg ist. Der Sub-Sovereign garantiert seit dem 01. Dezember 1998 über §5 des Gesetzes über die L-Bank für die Verbindlichkeiten der Agency. Zudem bestehen Anstaltslast und Gewährträgerhaftung.

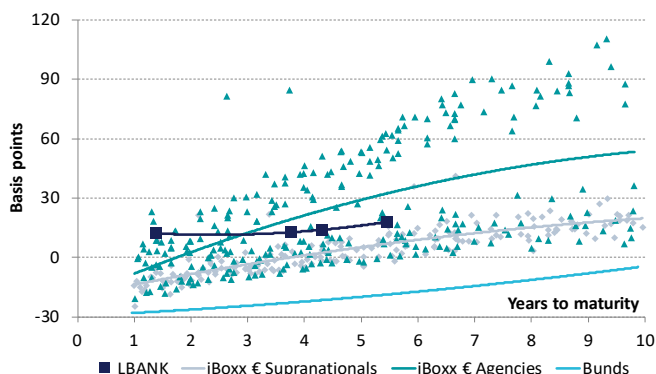
Fälligkeitsprofil nach Währungen



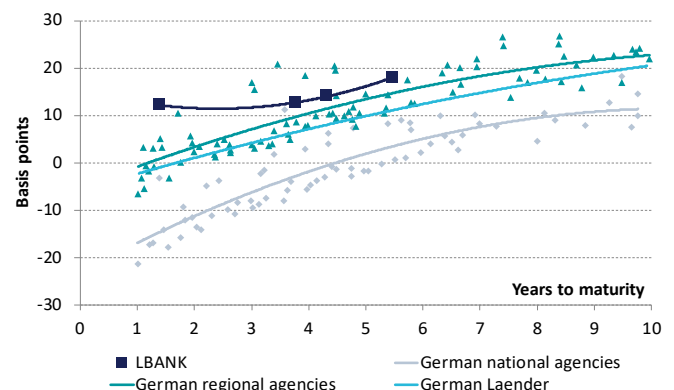
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



LBANK vs. iBoxx € Indizes & Bunds



LBANK vs. deutsche SSA



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026; Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)	Liquiditätskategorie gemäß LCR	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln	Leverage Ratio / BRRD
0%	Level 1	II	Maßgeblich; Keine Anwendung

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
36	40	42	12	13	18	0,2%	0,8%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2026	Fälligkeiten 2026	Net Supply 2026	Fundinginstrumente	Notenbank- zugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG- Volumen
7,0	9,4	-2,4	Benchmark-Emissionen, sonstige öffentliche Anleihen, PP, CP	EZB	0	0,0

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

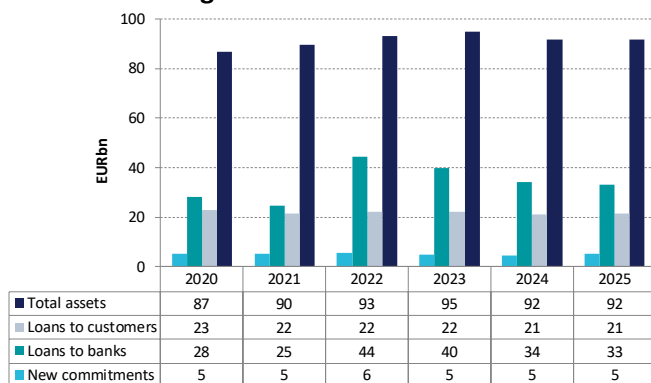
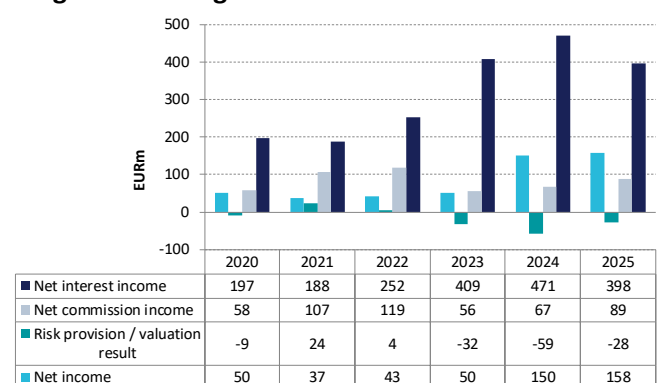
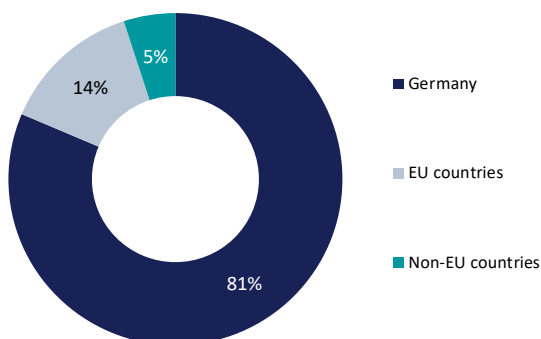
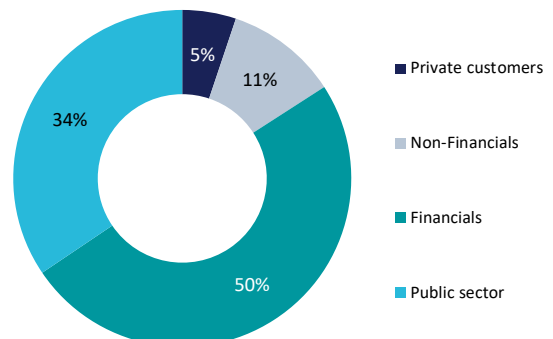
Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
24,5	10,6	6	7,1	5	6,8

* Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026.

Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

Bilanzentwicklung**Ertragsentwicklung****Kreditportfolio nach Regionen****Kreditportfolio nach Sektoren**

Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Hoher Jahresüberschuss im Peer Group-Vergleich

Schwächen/Risiken

- Vergleichsweise schwache Kapitalquoten
- Hohes Exposure gegenüber dem Finanzsektor



Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

Rahmendaten

[Homepage](#)
[Investor Relations](#)

Eigentümer

100% Helaba
(Eigentümer: 30,1% Land Hessen,
3,5% Freistaat Thüringen,
50,0% SGVHT, 16,4% Sonstige)

Garantiegeber

Land Hessen

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie &
Gewährträgerhaftung

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

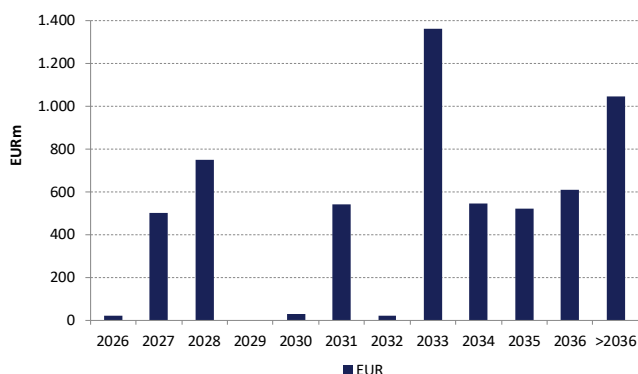
WIBANK

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	-	-
Moody's	-	-
S&P	AA+	stab
Scope	-	-

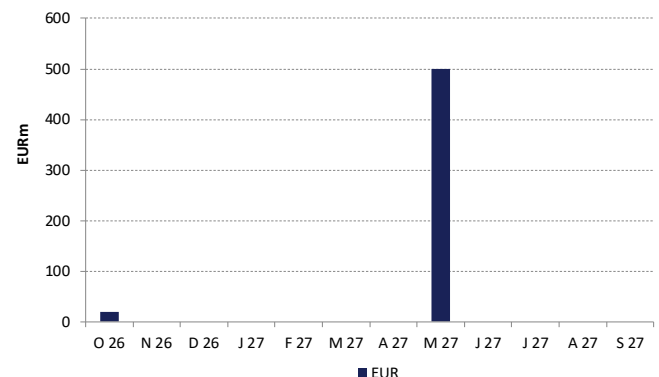
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank)

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) ging im Jahr 2009 aus der Verschmelzung der Vorgängereinstitute Investitionsbank Hessen (IBH) und LTH-Bank für Infrastruktur (LTH-Bfl) hervor. Während der Fokus der IBH zuvor auf der Wirtschaftsförderung lag und sich die LTH-Bfl insbesondere auf die Förderung des Wohnungswesens und des Infrastruktursektors fokussierte, wurden durch die Fusion zur WIBank die drei Schwerpunkte vereint. Mittlerweile gehört die WIBank mit einer Bilanzsumme von ca. EUR 31,6 Mrd. zu den größten regionalen Förderbanken Deutschlands. Die Geschäftsfelder der Agency gliedern sich dabei in vier zentrale Fördersegmente: „Bauen & Wohnen“, „Bilden & Beschäftigen“, „Gründen & Wachsen“ sowie „Versorgen & Modernisieren“. Das Neugeschäftsvolumen belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf EUR 4,1 Mrd. Den größten Anteil am Neugeschäft verzeichnete dabei die Infrastrukturförderung, gefolgt von Wohnungs- und Städtebau, Landwirtschaftsförderung sowie dem Bereich Wirtschaft und Transformation. Zudem beteiligt sich das Institut aktiv an der Förderung des Start-up-Ökosystems in Hessen. Des Weiteren liegt das Augenmerk insbesondere auf Nachhaltigkeitsthemen. Aktuelle Unterstützungsmöglichkeiten der WIBank für die hessische Wirtschaft sind der neu eingeführte HessenFonds, das Hessen-Mikrodarlehen sowie der Innovationskredit. Die Agency ist als organisatorisch und wirtschaftlich selbstständige, rechtlich unselbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts Teil der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba). Als Förderinstitut des Landes Hessen verfügt das Institut gemäß §6 des WIBank-Gesetzes über eine explizite Garantie des Sub-Sovereigns. Ergänzend besteht eine Gewährträgerhaftung des Landes. Zudem zählt die WIBank zu den Vorreitern im deutschen Agency-Segment hinsichtlich digitaler Emissionen: So platzierten sie als erste Förderbank im [Oktober 2024](#) eine Namensschuldverschreibung unter Einsatz einer öffentlichen Blockchain.

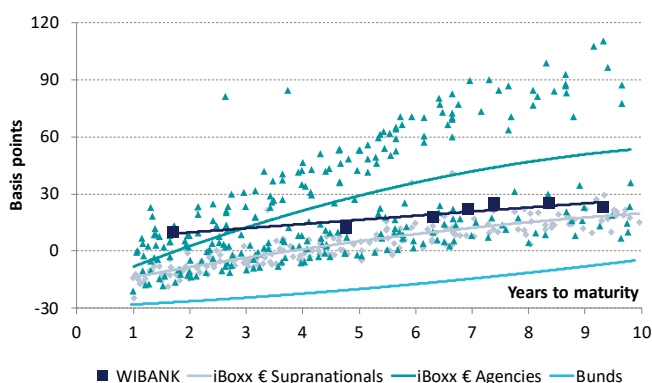
Fälligkeitsprofil nach Währungen



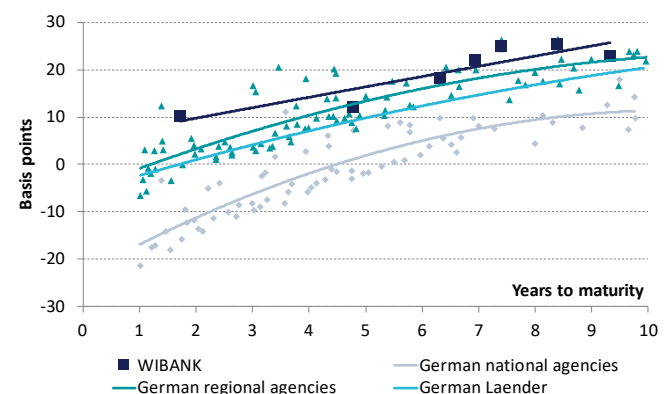
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



WIBANK vs. iBoxx € Indizes & Bunds



WIBANK vs. deutsche SSA



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026; Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)	Liquiditätskategorie gemäß LCR	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln	Leverage Ratio / BRRD
0%	Level 1	IV	Lediglich auf Konzernebene maßgeblich; Explizite Garantie verhindert u.E. Einsatz eines Bail-ins

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
32	37	42	10	20	25	0,0%	0,0%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2026	Fälligkeiten 2026	Net Supply 2026	Fundinginstrumente	Notenbank- zugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG- Volumen
2,6	0,0	2,6	Benchmark-Emissionen, sonstige öffentliche Anleihen, PP	-	0	0,0

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
5,9	5,9	8	0,0	0	0,0

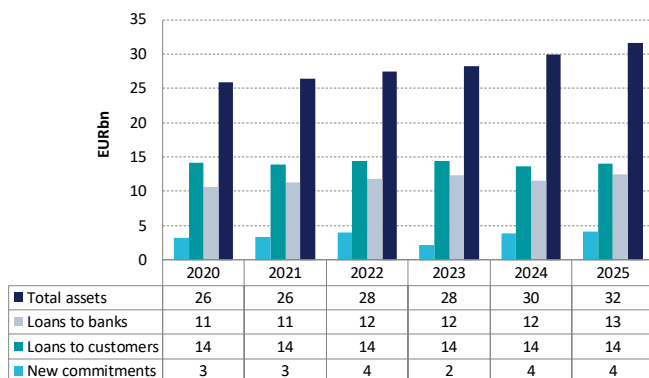
* Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026.

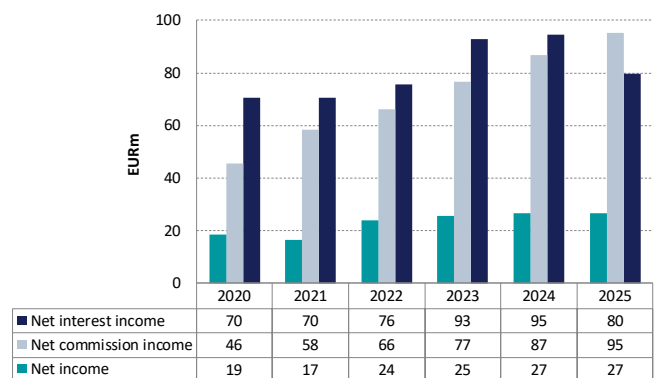
Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

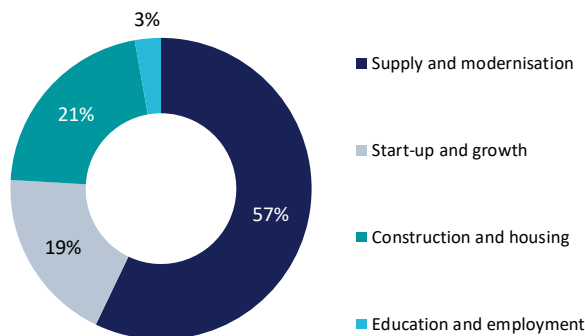
Bilanzenentwicklung



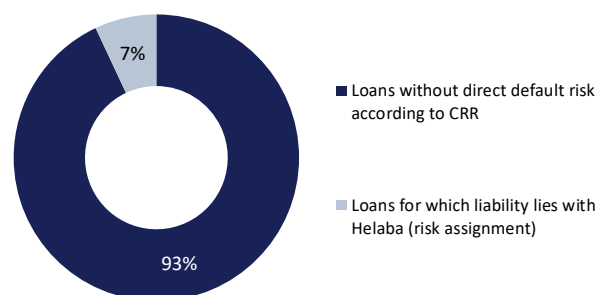
Ertragsentwicklung



Neuzusagen nach Geschäftsfeldern



Kreditportfolio nach Ausfallrisiken



Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Risikoarmes Kreditportfolio

Schwächen/Risiken

- Integration in den Helaba-Konzern
- Niedrige Leverage Ratio



Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

100% Freistaat Bayern

Garantiegeber

Freistaat Bayern

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

BAYLAN

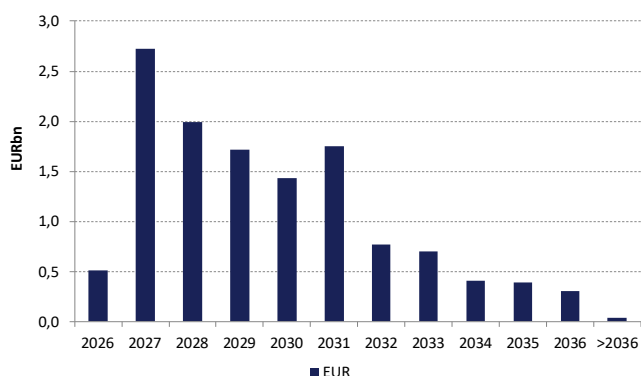
Ratings

	Lfr.	Ausblick
Fitch	-	-
Moody's	Aaa	stab
S&P	-	-
Scope	AAA	stab

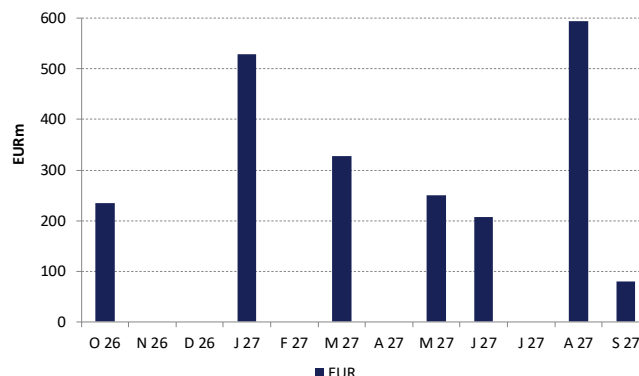
LfA Förderbank Bayern

Die LfA Förderbank Bayern nimmt seit Aufnahme ihrer Geschäftstätigkeit im Jahr 1951 eine zentrale Rolle für die Wirtschaftsförderung im Freistaat Bayern ein. Stand zu Beginn noch überwiegend die Förderung von kleinen Gewerbebetrieben im Vordergrund, um die Integration von Flüchtlingen nach dem II. Weltkrieg zu bewältigen, weitete das Institut seine Förderprogramme zunehmend auf den gesamten Mittelstand aus. Heute zählt die Finanzierung von Unternehmen und Kommunen in den Geschäftsfeldern Gründung, Wachstum, Energie und Umwelt, Innovation, Stabilisierung sowie Infrastruktur als Kernkompetenz. Das zentrale Ziel ist dabei die nachhaltige Förderung der bayerischen Wirtschaft durch ein optimales Förderangebot und eine konsequente Risikovorsorge. Zu den wichtigsten Zielgruppen zählen der Mittelstand, Freiberufler, Gründer und Kommunen in Bayern. Im Zuge des steigenden Investitionsbedarfs infolge der digitalen und nachhaltigen Transformation unterstützt die LfA Unternehmen und Freiberufler u.a. mit dem Programm „Innovationskredit 4.0“ bei der Umsetzung von Innovationsvorhaben. Das gesamte LfA-Instrumentarium erstreckt sich auf vier Säulen: Fremdkapital (z.B. Programm- und Globaldarlehen), Risikoentlastung (z.B. Bürgschaften und Haftungsfreistellungen), Beteiligungskapital (z.B. Bereitstellung von Private Equity) und Beratung (z.B. Förderberatung). Den Schwerpunkt des Angebots bilden langfristige Darlehen, die zum Teil auch zinsverbilligt vergeben werden und bei denen zum Teil eine Kooperation mit der KfW erfolgt. Die Finanzierungen werden in der Regel über die jeweilige Hausbank beantragt und ausbezahlt (Hausbankprinzip), wodurch sich die LfA wettbewerbsneutral gegenüber Geschäftsbanken verhält. Art. 1 des Gesetzes über die Bayerische Landesanstalt für Aufbaufinanzierung regelt die explizite Garantie des Freistaates für die Verbindlichkeiten der LfA. Zudem bestehen sowohl Anstaltslast als auch Gewährträgerhaftung.

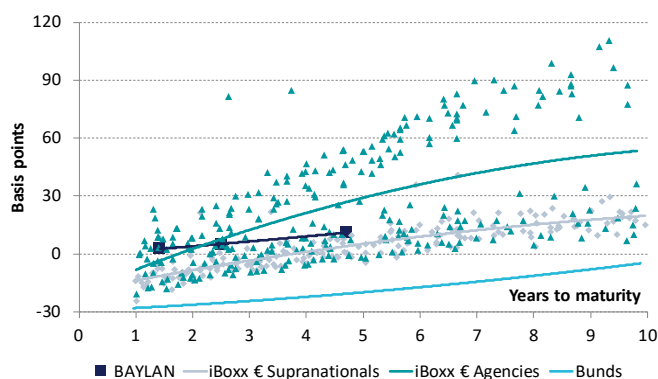
Fälligkeitsprofil nach Währungen



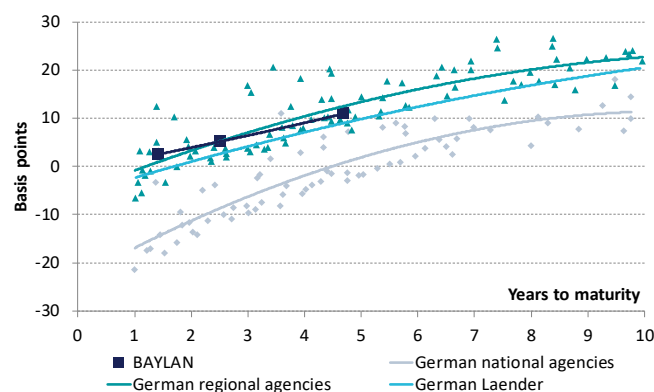
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



BAYLAN vs. iBoxx € Indizes & Bunds



BAYLAN vs. deutsche SSA



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026; Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)	Liquiditätskategorie gemäß LCR	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln	Leverage Ratio / BRRD
0%	Level 1	IV	Maßgeblich; Keine Anwendung

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
32	34	35	3	5	11	0,0%	0,0%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2026	Fälligkeiten 2026	Net Supply 2026	Fundinginstrumente	Notenbank- zugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG- Volumen
3,3	2,6	0,7	Benchmark-Emissionen, sonstige öffentliche Anleihen, PP, CP	EZB	0	0,0

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

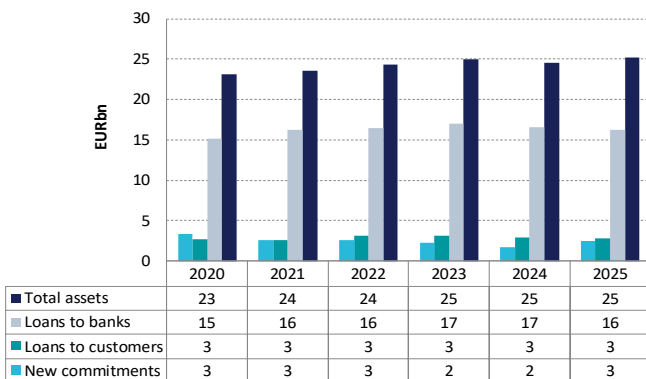
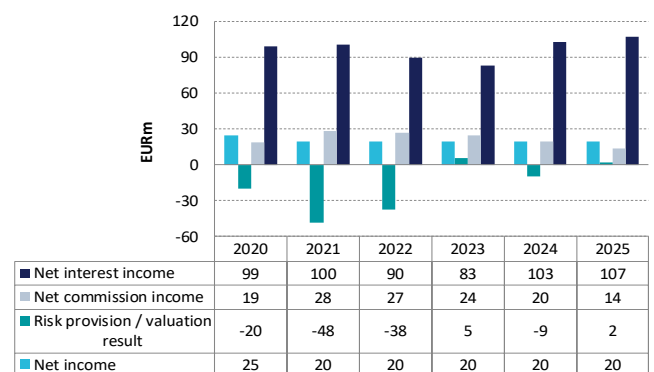
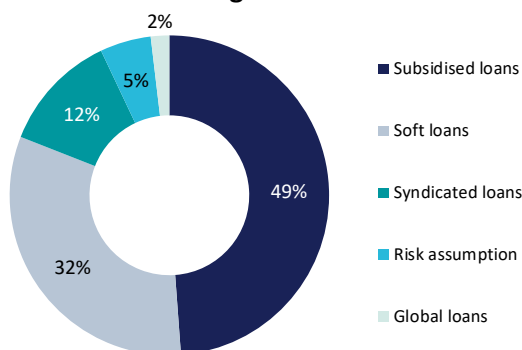
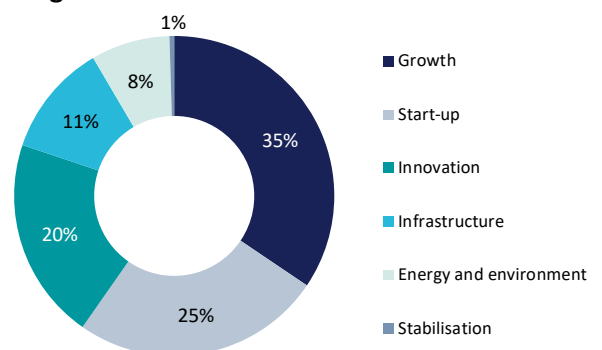
Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
12,8	12,8	5	0,0	0	0,0

* Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026.

Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

Bilanzenentwicklung**Ertragsentwicklung****Struktur der Förderleistungen****Neuzusagen nach Geschäftsfeldern**

Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Hoher Bestand an liquiden Mitteln

Schwächen/Risiken

- Konzentrationsrisiko bei Finanzinstituten (abgeschwächt durch Hausbankprinzip)



Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

100% Land Schleswig-Holstein

Garantiegeber

Land Schleswig-Holstein

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

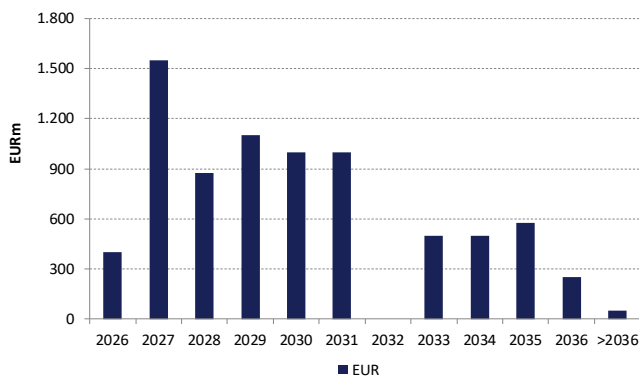
IBBSH

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	AAA	stab
Moody's	-	-
S&P	-	-
Scope	-	-

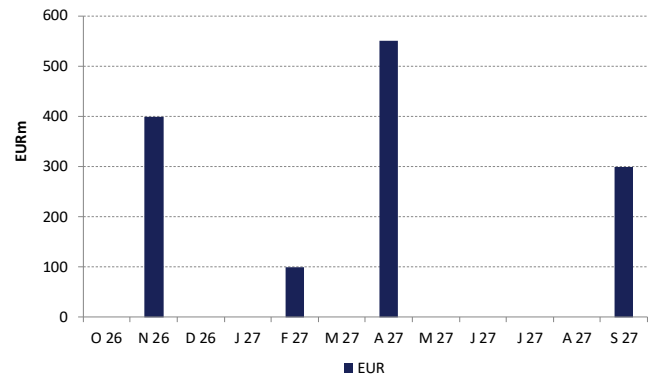
Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)

Seit dem 01. Juni 2003 ist die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) selbstständig als Förderbank des Landes Schleswig-Holstein tätig, nachdem sie zuvor innerhalb der ehemaligen Landesbank Schleswig-Holstein (LB Kiel) agierte. Die IB.SH ging aus der Fusion der Wohnungsbaukreditanstalt und der Wirtschaftsaufbaukasse hervor und firmiert als Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie agiert als Instrument zur Umsetzung der Wirtschaftspolitik des Landes Schleswig-Holstein. Das Fördergeschäft der IB.SH unterteilt sich in die vier Segmente: I. Wirtschaft, Technologie und Stabilisierung (z.B. Gründungs- und Nachfolgefinanzierung, Einzelbetriebliche Investitionsförderung); II. Immobilien und Wohnraumförderung (z.B. Allgemeine und soziale Wohnraumförderung, Städtebauvorhaben); III. Arbeit, Bildung und Europakompetenz (z.B. EU-Förderberatung, Unterstützung bei Aus- und Weiterbildung) sowie IV. Kommunen und Infrastruktur (z.B. Vergabe von Kommunalkrediten, Breitbandnetzausbau). Im Geschäftsjahr 2025 belief sich das Fördervolumen auf EUR 3,8 Mrd. (2024: EUR 3,5 Mrd.), wobei die Mittel insbesondere in die Schaffung und den Erhalt bezahlbaren Wohnraums, die Aus- und Weiterbildung sowie die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen flossen. Die Förderschwerpunkte der IB.SH für das laufende Jahr liegen u.a. in den Bereichen nachhaltige Transformation der Wirtschaft, der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, Bildungsförderung sowie dem weiteren Ausbau der kommunalen Infrastruktur. Des Weiteren berücksichtigt die IB.SH im Rahmen ihrer Förderaktivitäten die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Im Rahmen von §4 des Investitionsbankgesetzes (IBG) werden eine explizite Garantie des Landes Schleswig-Holstein für die Verbindlichkeiten der IB.SH festgelegt sowie Anstaltslast und Gewährträgerhaftung geregelt. Darüber hinaus ist die IB.SH insolvenzunfähig. Der Refinanzierungsbedarf für 2026 wird seitens der IB.SH mit EUR 1,6 Mrd. angegeben. Die Mittel sollen dabei ausschließlich in EUR aufgenommen werden.

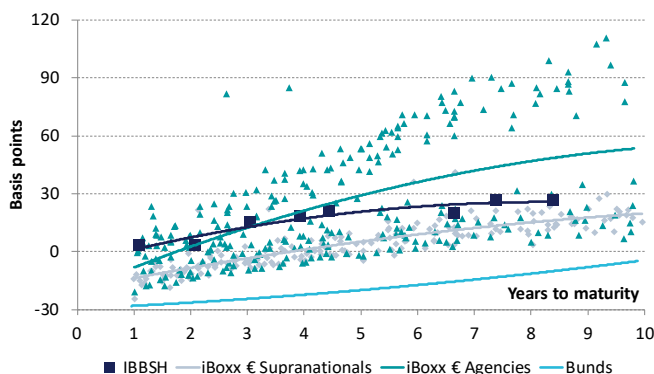
Fälligkeitsprofil nach Währungen



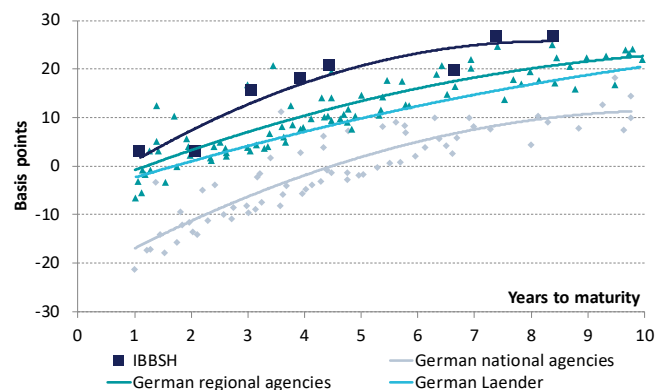
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



IBBSH vs. iBoxx € Indizes & Bunds



IBBSH vs. deutsche SSA



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026; Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)	Liquiditätskategorie gemäß LCR	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitenregeln	Leverage Ratio / BRRD
0%	Level 1	IV	Maßgeblich; Keine Anwendung

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
32	38	45	3	20	27	0,7%	0,0%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2026	Fälligkeiten 2026	Net Supply 2026	Fundinginstrumente	Notenbank-zugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG-Volumen
1,6	1,3	0,3	Benchmark-Emissionen, sonstige öffentliche Anleihen, PP, CP	EZB	0	0,0

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
7,8	7,8	12	0,0	0	0,0

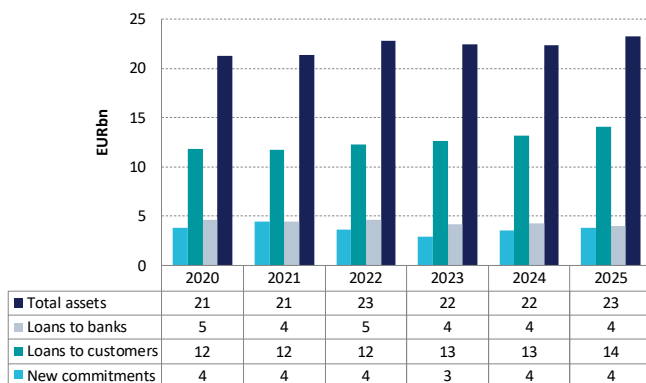
* Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026.

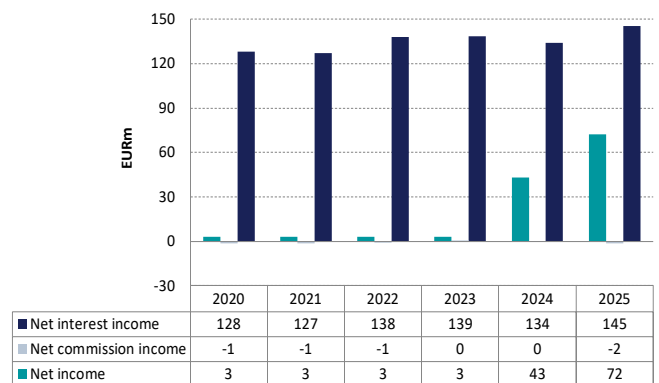
Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

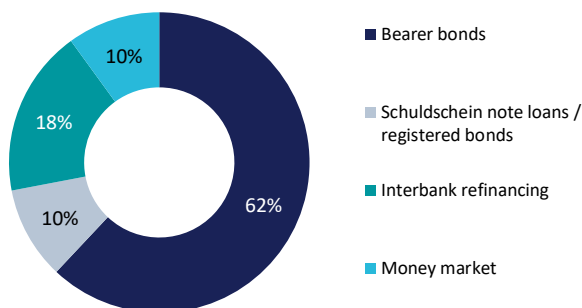
Bilanzentwicklung



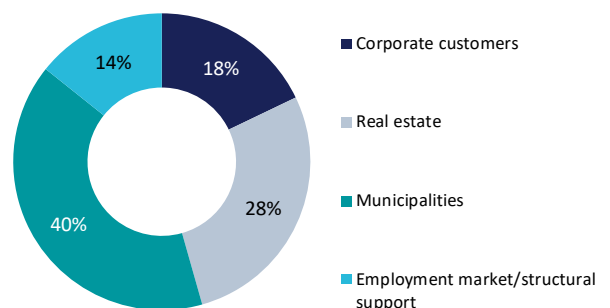
Ertragsentwicklung



Refinanzierungsstruktur (per 31. Dezember 2025)



Neuzusagen nach Geschäftsfeldern



Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Geringes Risiko des Kreditportfolios

Schwächen/Risiken

- Vergleichsweise hohe Cost-Income-Ratio
- Negatives bzw. sehr geringes Provisionsergebnis und damit Abhängigkeit vom Zinsertrag



Bayerische Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo)

Die Wurzeln der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo) gehen bis in das Jahr 1884 zurück, in dem die Gründung der Bayerischen Landeskulturrentenanstalt, dem Vorgängerinstitut der BayernLabo, durch König Ludwig II. erfolgte. Seit der Fusion der Bayerischen Landeskulturrentenanstalt, die ab 1949 unter dem Namen BayernLabo firmierte, mit der Bayerischen Gemeindebank Girozentrale zur Bayerischen Landesbank Girozentrale (BayernLB) im Jahr 1972 ist die BayernLabo eine rechtlich unselbstständige Anstalt der BayernLB. Gemäß ihres Förderauftrags liegt die Kernaufgabe in der Wohnraum- und Städtebauförderung, zusätzlich unterstützt sie bei der Finanzierung von Investitionen in die kommunale und soziale Infrastruktur. Dabei erstrecken sich die Förderprogramme von der Wohnungswirtschaft über die bauliche Entwicklung von Städten und Gemeinden bis hin zur Unterstützung strukturschwacher Regionen in Bayern. Ein weiterer wichtiger Geschäftsbereich der BayernLabo ist zudem die Kreditvergabe an den Freistaat. Im Rahmen ihres Mandats ist die Förderbank als Emittent von [Social Bonds](#) am Markt aktiv und sammelte auf diesem Wege im Jahr 2025 ein Volumen i.H.v. rund EUR 2 Mrd. ein. Die Erlöse aus den emittierten Social Bonds werden ausschließlich zur (Re-)Finanzierung von Zinsverbilligungs-, Modernisierungs- und Wohnraumförderungsprogrammen genutzt. Zeitweise übernahm die BayernLabo nach der Wiedervereinigung die Förderung des Wohnungs- und Städtebaus des Freistaats Thüringen. Dieser Aufgabenbereich ist jedoch schrittweise auf die [Thüringer Aufbau-bank](#) übergegangen. Die BayernLabo agiert innerhalb der BayernLB als Anstalt des öffentlichen Rechts. In Art. 22 des Bayerischen Landesbank-Gesetzes (BayLaBG) wird die explizite Garantie für die Verbindlichkeiten der BayernLabo festgeschrieben, die über das haftende Eigenkapital hinausgehen. Zudem besteht eine Gewährträgerhaftung seitens des Freistaates.

Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

100% BayernLB Holding AG
(Eigentümer: ~80% Freistaat Bayern,
~20% Sparkassenverband Bayern)

Garantiegeber

Freistaat Bayern

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie &
Gewährträgerhaftung

Rechtsform

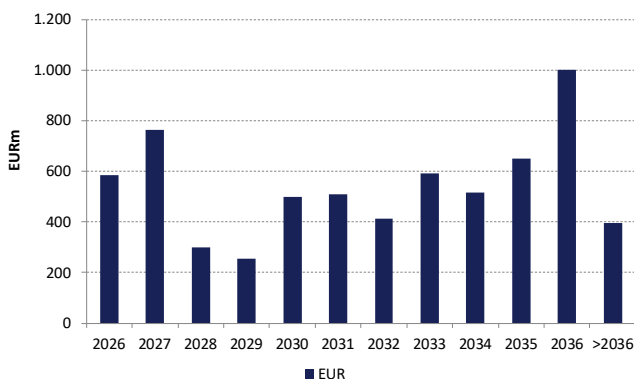
Anstalt des öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

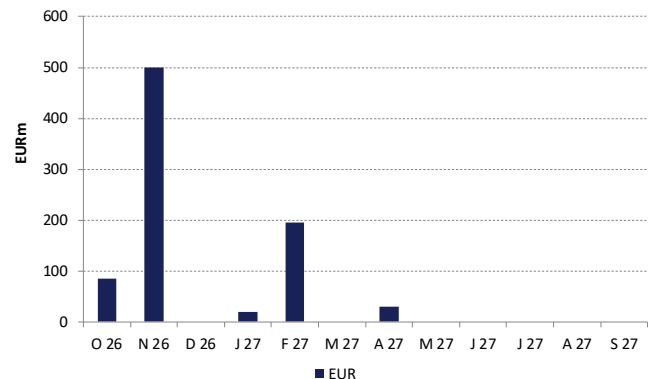
BYLABO

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	-	-
Moody's	Aaa	stab
S&P	-	-
Scope	-	-

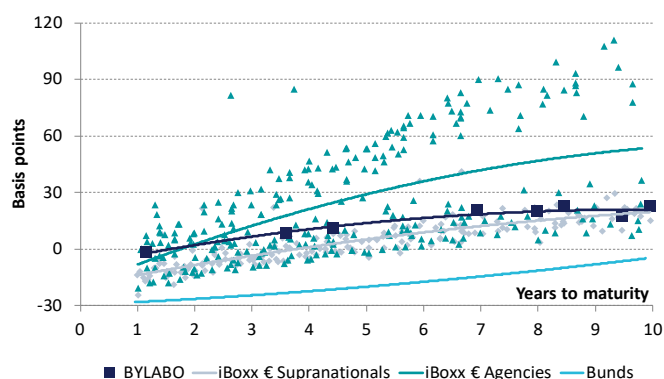
Fälligkeitsprofil nach Währungen



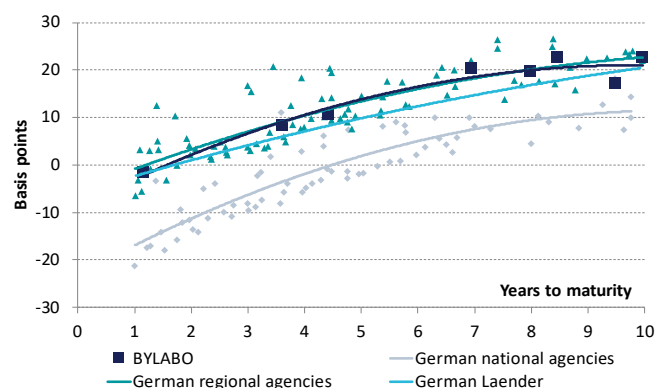
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



BYLABO vs. iBoxx € Indizes & Bunds



BYLABO vs. deutsche SSA



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026; Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)	Liquiditätskategorie gemäß LCR	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln	Leverage Ratio / BRRD
0%	Level 1	IV	Lediglich auf Konzernebene maßgeblich; Explizite Garantie verhindert u.E. Einsatz eines Bail-ins

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
29	33	35	-1	18	23	0,0%	0,0%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2026	Fälligkeiten 2026	Net Supply 2026	Fundinginstrumente		Notenbank- zugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG- Volumen
1,5	0,7	0,8	Benchmark-Emissionen, ESG-Anleihen, sonstige öffentliche Anleihen, PP		-	6	2,5

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
6,5	6,5	9	0,0	0	0,0

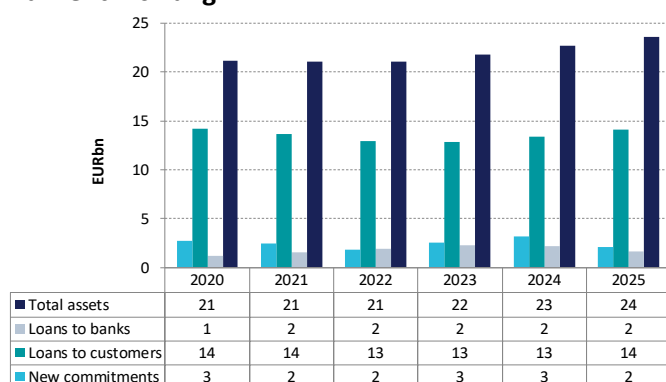
* Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026.

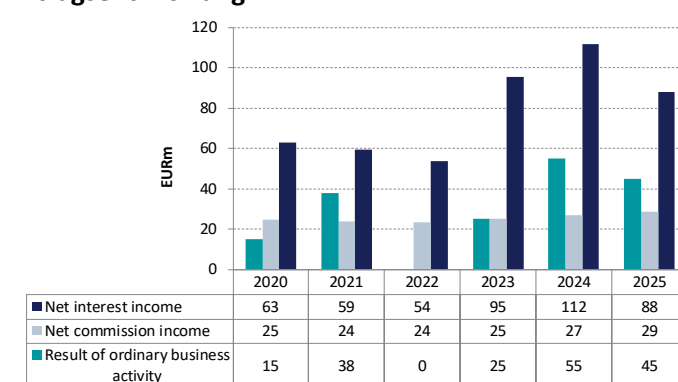
Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

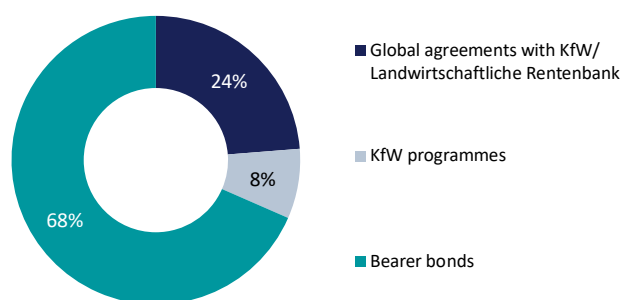
Bilanzentwicklung



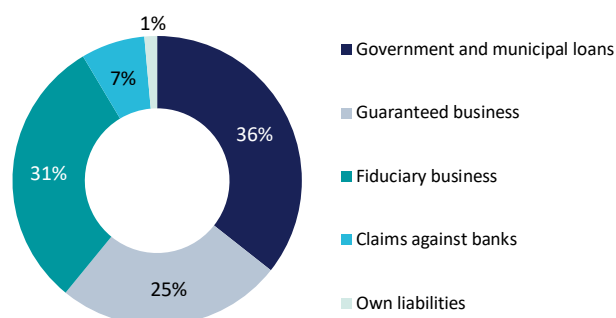
Ertragsentwicklung



Zusammensetzung des Fundings



Kreditportfolio nach Sektoren



Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Geringes Risiko des Kreditportfolios

Schwächen/Risiken

- Integration in den BayernLB-Konzern
- Kein Notenbankzugang



Investitionsbank
Berlin

Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

100% Land Berlin

Garantiegeber

Land Berlin

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie & Anstaltslast

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

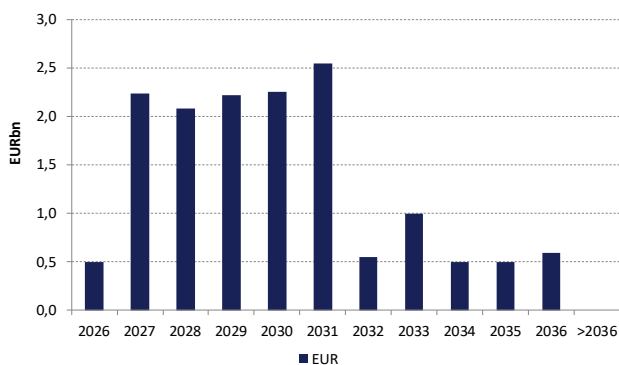
IBB

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	AAA	stab
Moody's	Aa1	stab
S&P	-	-
Scope	-	-

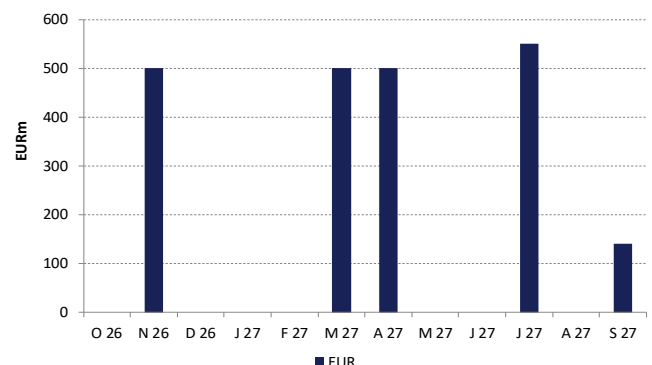
Investitionsbank Berlin (IBB)

Die Investitionsbank Berlin (IBB) fungiert als Förderbank des Landes Berlin: Nachdem sie aus der bereits 1924 gegründeten Wohnungsfürsorgegesellschaft Berlin hervorgegangen war, reicht ihre Unternehmenshistorie von der Überwindung der Wohnungsnot in den 1920er-Jahren, über den Ausgleich struktureller Defizite nach der Wiedervereinigung, bis hin zur monetären Wirtschaftsförderung. Seit der Abspaltung der IBB von der Landesbank Berlin im Jahr 2004 agiert die Förderbank eigenständig. Im Mai 2021 hat das Berliner Abgeordnetenhaus eine Umstrukturierung beschlossen, wodurch die neu gegründete IBB Unternehmensverwaltung AöR im direkten Besitz des Landes die Trägerschaft über die IBB und alle Tochterunternehmen übernahm (IBB Gruppe). Die Maßnahme zielte darauf ab, die Transparenz der Bank zu erhöhen und die Kostenstruktur effizienter zu gestalten. Die IBB agiert in den Geschäftsfeldern Wirtschaftsförderung, Immobilien- und Stadtentwicklung sowie Arbeitsmarktförderung. Die Programme in der Wirtschaftsförderung dienen insbesondere der Unterstützung von KMU sowie Start-ups und erstrecken sich bspw. über die Phasen Existenzgründung (z.B. Berlin Start – Existenzgründerdarlehen), Unternehmenswachstum (u.a. Berlin Kapital) sowie Investitionen (bspw. Berlin Innovativ PLUS). Im Bereich der Immobilien- und Stadtentwicklung offeriert die IBB umfangreiche Förderangebote und legt dabei den Fokus auf preiswerten Wohnungsneubau und energieeffiziente Wohnstandards. Teilweise werden die einzelnen Programme über die Hausbank beantragt und ausgezahlt (Hausbankprinzip), wodurch sich die IBB wettbewerbsneutral gegenüber Geschäftsbanken verhält. Gemäß §3 des Investitionsbankgesetzes garantiert das Land Berlin explizit die Verbindlichkeiten und trägt die Anstaltslast. Refinanzierungsseitig ist die IBB als Emittent von [Social Bonds](#) aktiv. Im Rahmen der Sekundärmarktpflege unterbreitet die Agency seit diesem Jahr ihren Anleiheninvestoren in regelmäßigen Abständen Rückkaufangebote. Auch der Verkauf sog. „nasser Stücke“ und die Einbehaltung kleinerer Anteile bei Neuemissionen gehört zu den Maßnahmen, welche die Bank zur Liquiditätssteuerung nutzt.

Fälligkeitsprofil nach Währungen



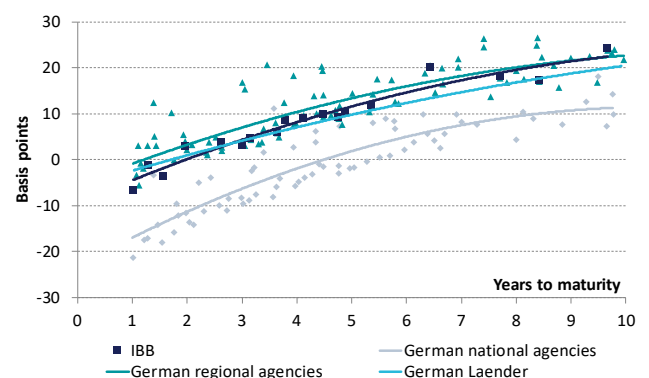
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



IBB vs. iBoxx € Indizes & Bunds



IBB vs. deutsche SSA



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026; Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)	Liquiditätskategorie gemäß LCR	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln	Leverage Ratio / BRRD
0%	Level 1	II	Maßgeblich; Keine Anwendung

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
28	31	37	-7	9	24	0,2%	0,7%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2026	Fälligkeiten 2026	Net Supply 2026	Fundinginstrumente		Notenbank- zugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG- Volumen
2,8	2,1	0,7	Benchmark-Emissionen, ESG-Anleihen, sonstige öffentliche Anleihen, PP		EZB	5	2,5

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
15,0	15,0	24	0,0	0	0,0

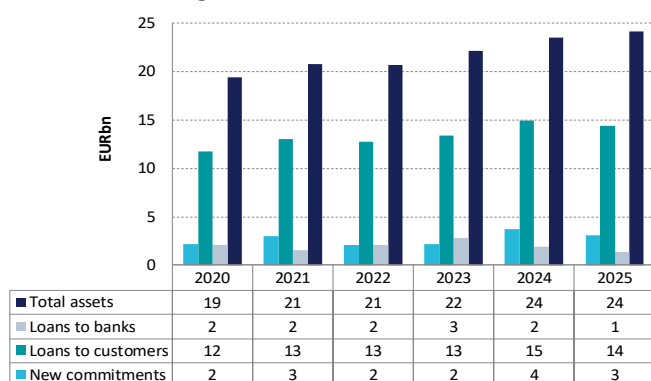
* Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026.

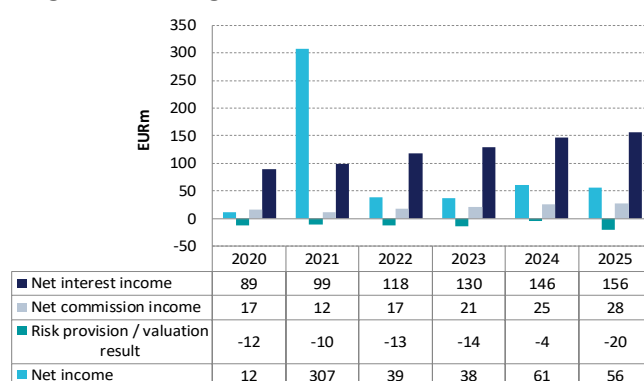
Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

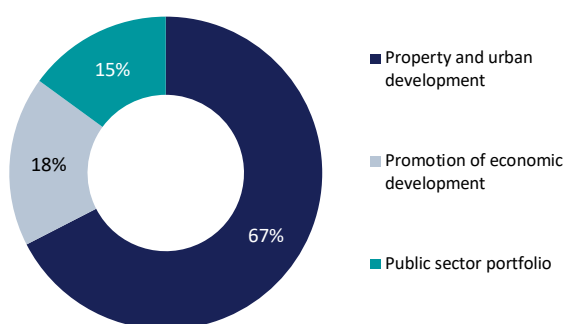
Bilanzentwicklung



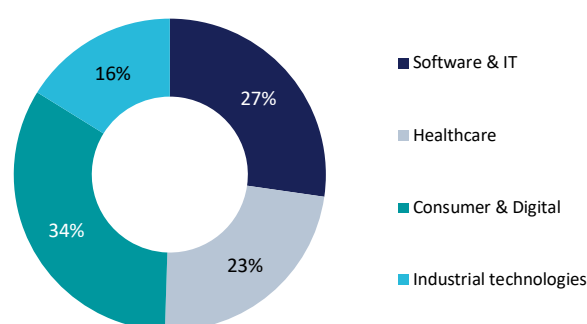
Ertragsentwicklung



Neuzusagen nach Förderbereichen



Beteiligungsportfolio nach Branchen



Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Positive Entwicklung des Zinsergebnisses seit 2020

Schwächen/Risiken

- Vergleichsweise hohe Cost-Income-Ratio
- Hohes Exposure im Sektor Immobilien- und Stadtentwicklung

Investitionsbank
des Landes
Brandenburg



Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB)

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg wurde am 31. März 1992 gegründet und hat am 01. Juli 1992 ihre Arbeit aufgenommen. Die ILB ist das zentrale Förderinstitut des Landes Brandenburg und unterstützt den Sub-Sovereign sowie andere öffentliche Träger bei der Umsetzung struktur- und wirtschaftspolitischer Ziele. Zudem verwaltet die ILB treuhänderisch die Mittel des Wohnungsbauvermögens des Landes und Fonds für die gewerbliche Wirtschaft sowie im Medienbereich. Die Förderfelder der ILB umfassen dabei Wirtschaft (z.B. Förderung der gewerblichen Wirtschaft und KMU), Arbeit (u.a. Beratung, Gründungs- und Ausbildungsförderung), Infrastruktur (bspw. Förderung Digitalisierung und Strukturentwicklung) sowie Wohnungsbau (z.B. Förderung Mietwohnungsbau und Modernisierung von Wohneigentum). Die Geschäftstätigkeit erstreckt sich damit von der Vergabe von zinsgünstigen Förderdarlehen und Zuschüssen über die Bereitstellung von Risiko- und Beteiligungskapital bis hin zu Bürgschaften bzw. Haftungsfreistellungen. Die Bank ist im ILB-Gesetz mit einer verlässlichen Grundlage für ihre Geschäftstätigkeit ausgestattet worden und profitiert in Übereinstimmung mit den Vorgaben der EU von staatlichen Haftungsmechanismen. In der aktuellen Fassung des ILB-Gesetzes aus dem Jahr 2017 wird die enge Verknüpfung der ILB mit dem Land Brandenburg verdeutlicht: Unter §2(6) haftet das Land Brandenburg mit einer expliziten Garantie für die Verbindlichkeiten der ILB. Darüber hinaus legt §1(2) eine Anstaltslast und §2(3) eine Gewährträgerhaftung der Anteilseigner gegenüber der ILB fest. Bereits im Februar 2020 emittierte die ILB ihren ersten Social Bond mit einem Volumen von EUR 100 Mio. in Eigenregie, der im Februar 2025 fällig wurde. Im Jahr 2022 folgte gemeinsam mit der Hamburgischen Investitions- und Förderbank ([IFBHH](#)) und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz ([ISB](#)) erstmalig die Platzierung eines [förderbankenübergreifenden Social Bonds](#) am Kapitalmarkt (Ticker: LFIESG), der im September 2029 fällig wird. Die ILB war dabei mit einem Anteil i.H.v. EUR 150 Mio. am Emissionsvolumen beteiligt.

Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

50% Land Brandenburg,
50% NRW.BANK

Garantiegeber

Land Brandenburg

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie, Anstaltslast &
Gewährträgerhaftung

Rechtsform

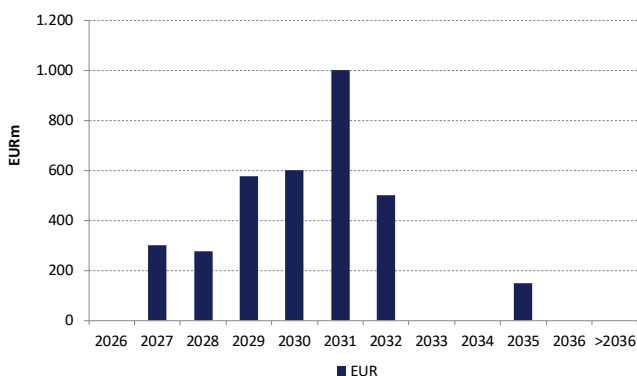
Anstalt des öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

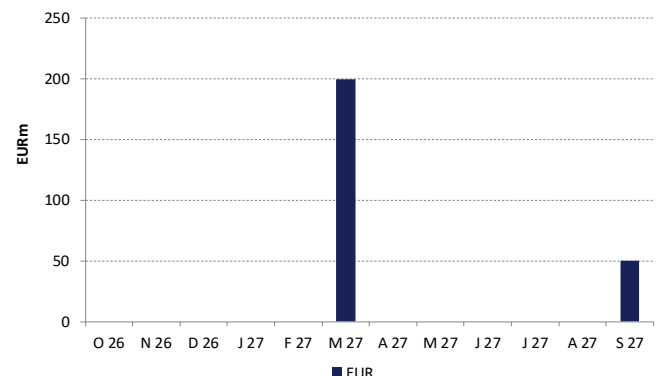
ILBB

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	AAA	stab
Moody's	-	-
S&P	-	-
Scope	-	-

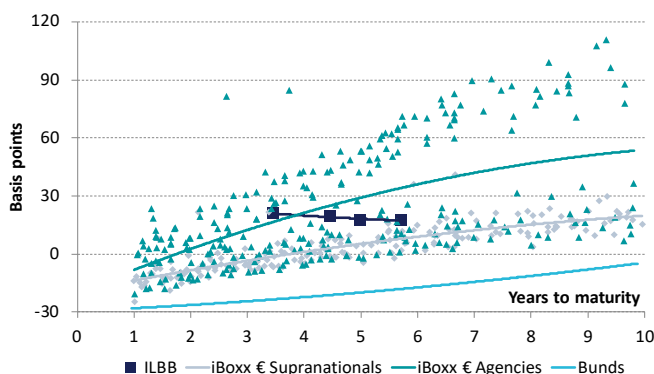
Fälligkeitsprofil nach Währungen



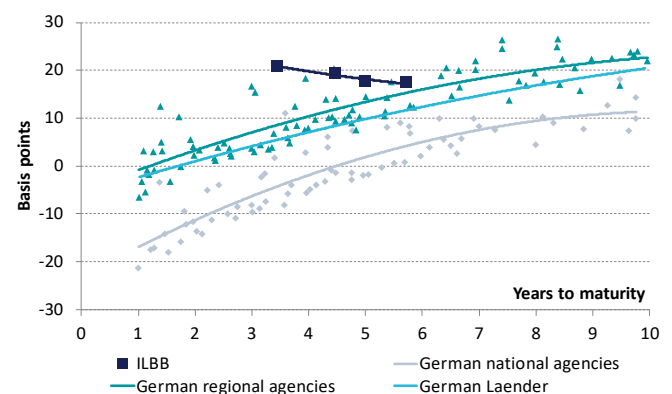
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



ILBB vs. iBoxx € Indizes & Bunds



ILBB vs. deutsche SSA



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026; Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)	Liquiditätskategorie gemäß LCR	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln	Leverage Ratio / BRRD
0%	Level 1	IV	Maßgeblich; Keine Anwendung

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
38	44	44	17	18	21	0,0%	0,0%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2026	Fälligkeiten 2026	Net Supply 2026	Fundinginstrumente		Notenbank- zugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG- Volumen
1,5	0,2	1,3	Benchmark-Emissionen, ESG-Anleihen, sonstige öffentliche Anleihen, PP		EZB	0	0,0

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
3,4	3,4	4	0,0	0	0,0

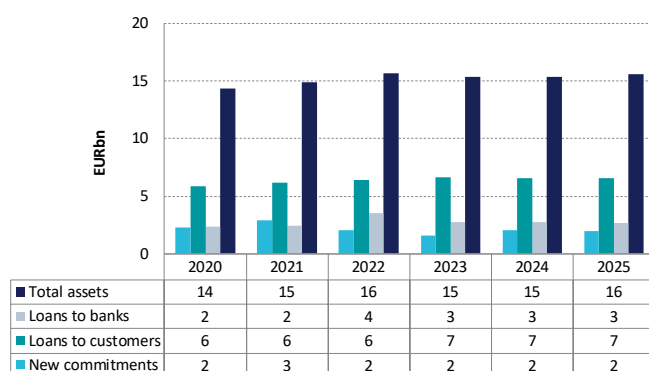
* Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026.

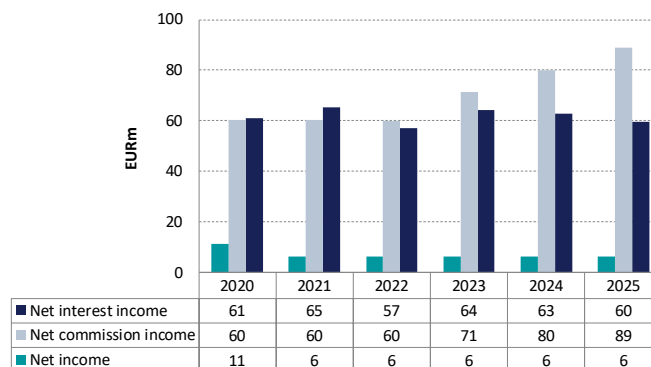
Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

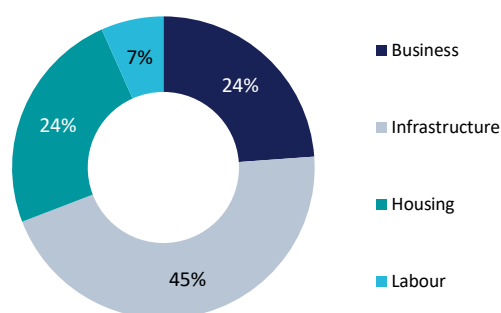
Bilanzentwicklung



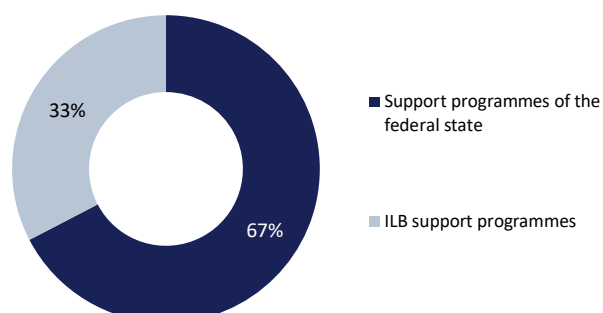
Ertragsentwicklung



Zusagevolumen nach Geschäftsfeldern



Aufteilung der Förderprogramme



Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Steigendes Provisionsergebnis

Schwächen/Risiken

- Steigende Cost-Income-Ratio
- Hohes Exposure mit Bezug zum Bausektor



Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

100% Freistaat Sachsen

Garantiegeber

Freistaat Sachsen

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

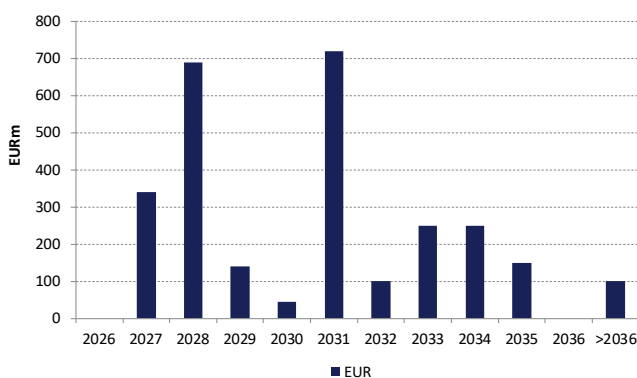
SABFOE (ehemals SAUFBA)

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	-	-
Moody's	-	-
S&P	AAA	stab
Scope	-	-

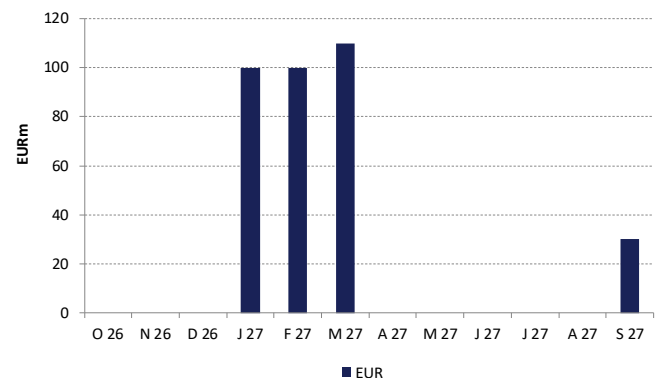
Sächsische Aufbaubank (SAB)

Die Sächsische Aufbaubank wurde 1991 zunächst als Geschäftszweig der L-Bank gegründet. 1996 nahm sie unter eigener Firmierung als GmbH ihre Tätigkeit auf und ist seit dem Jahr 2003, als Anstalt des öffentlichen Rechts, eine 100%ige Tochter des Freistaates Sachsen. Als klassisches Förderinstitut besteht ihr Auftrag in der Bereitstellung günstiger Finanzierungen, um einen wichtigen Beitrag zur Transformation hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft zu leisten. Zur Umsetzung ihres Förderauftrags arbeitet die SAB mit zahlreichen öffentlichen Partnern auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene zusammen, stellt Förderkredite, Zuschüsse und Bürgschaften bereit und hält Beteiligungen an weiteren Förderinstitutionen, darunter der Bürgschaftsbank Sachsen (BBS). Dabei ist die Unterstützungstätigkeit im Wesentlichen auf die drei Kundengruppen Privatpersonen, Unternehmen und öffentliche Adressaten ausgerichtet. Die Förderprogramme der SAB gliedern sich in fünf zentrale Bereiche: Wohnungsbau (z.B. soziale Wohnraumförderung), Infrastruktur und Kommunen (u.a. Städtebau), Wirtschaft (bspw. Mittelstandsförderung), Bildung und Soziales (z.B. Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung) sowie Umwelt und Landwirtschaft (u.a. Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz). Im Jahr 2026 plant die SAB insbesondere einen Ausbau des Fördergeschäfts in den Bereichen Wohnungsbau (+69% Y/Y), Umwelt und Landwirtschaft (+23% Y/Y) sowie im derzeit größten Förderbereich Infrastruktur und Kommunen (+8% Y/Y). Durch die explizite Garantie des einzigen Anteilseigners Sachsen genießt die SAB im Falle eines Zahlungsausfalls die volle finanzielle Unterstützung des Freistaats, was einen direkten Anspruch der Gläubiger gegenüber dem Garantiegeber bedeutet. Die Refinanzierung der SAB erfolgt diversifiziert über den Kapitalmarkt sowie Förderinstitute (z.B. die KfW) und umfasst insbesondere Schulscheindarlehen (SSD) sowie Inhaber- und Namensschuldverschreibungen. Als Emittent von EUR-Benchmarkanleihen ist die SAB bislang nicht in Erscheinung getreten, allerdings wurde eine ausstehende Anleihe im Jahr 2024 auf Benchmarkgröße aufgestockt.

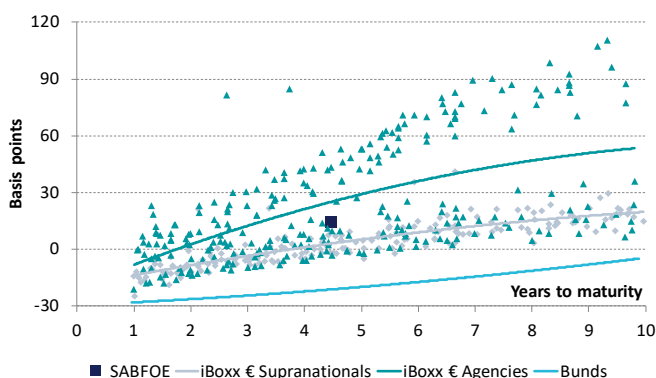
Fälligkeitsprofil nach Währungen



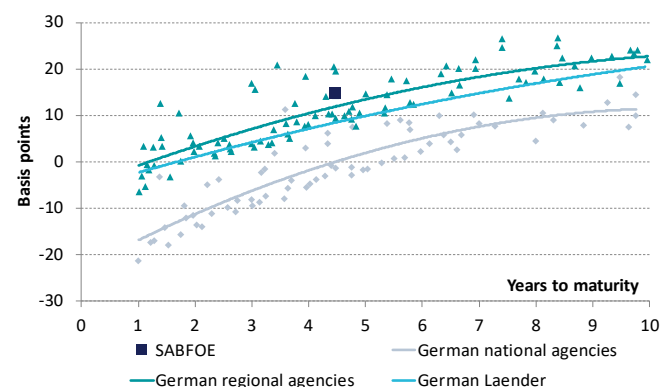
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



SABFOE vs. iBoxx € Indizes & Bunds



SABFOE vs. deutsche SSA



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026; Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)	Liquiditätskategorie gemäß LCR	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln	Leverage Ratio / BRRD
0%	Level 1	IV	Maßgeblich; Keine Anwendung

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
37	37	37	15	15	15	0,0%	0,0%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2026	Fälligkeiten 2026	Net Supply 2026	Fundinginstrumente	Notenbank-zugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG-Volumen
0,5	0,0	0,5	Sonstige öffentliche Anleihen, PP	EZB	0	0,0

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
2,8	2,8	1	0,0	0	0,0

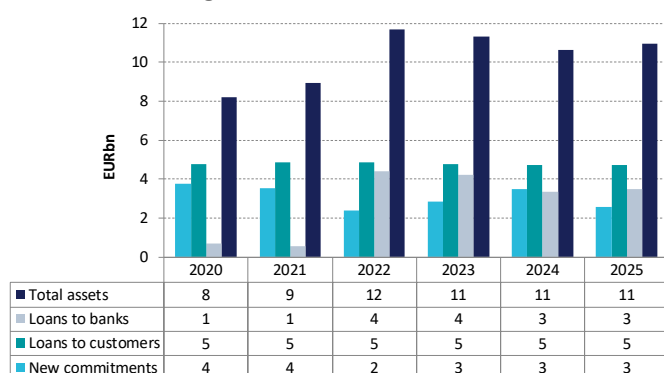
* Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026.

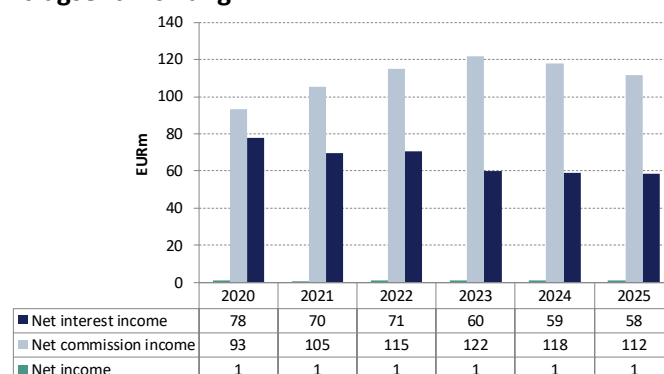
Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

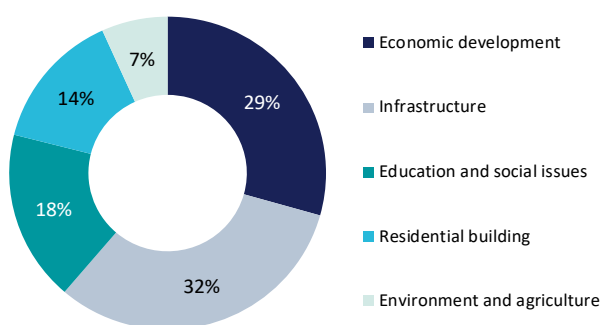
Bilanzenentwicklung



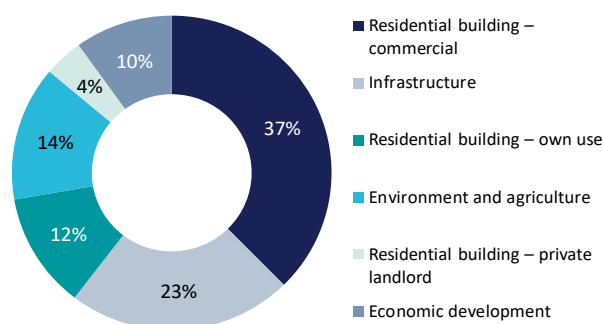
Ertragsentwicklung



Neuzusagen nach Geschäftsfeldern



Kreditportfolio nach Kreditsegmenten



Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Hohe Liquiditätspuffer und Kapitalisierung

Schwächen/Risiken

- Umfangreiches Exposure im Immobiliensektor
- Vergleichsweise hohe Cost-Income-Ratio



Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Die im Jahr 1993 gegründete Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) ist das zentrale Förderinstitut des Landes. Ursprünglich als GmbH gegründet, erfolgte zum 01. Januar 2012 im Zuge der Fusion mit der Landestreuhandbank Rheinland-Pfalz (LTH) die Umwandlung in eine Anstalt des öffentlichen Rechts. In ihrer Funktion als Förderbank liegt der Fokus auf der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung des Landes, wobei die ISB neben Privatpersonen auch regionale Unternehmen und Kommunen durch Programme unterstützt. Nachhaltigkeitsaspekte spielen in der Fördertätigkeit der Agency eine zentrale Rolle. Im Rahmen ihres öffentlichen Auftrags ist die ISB in den Geschäftsbereichen Wirtschaft, Wohnen sowie Kommunal- und Infrastrukturfinanzierung aktiv. In der Wirtschaftsförderung ergänzt die ISB ihr strategisches Angebot (z.B. zinsgünstige Darlehen, Zuschüsse) durch Beteiligungen an regionalen Unternehmen. Im Wohnbereich konzentriert sich die ISB insbesondere auf die Schaffung von bezahlbarem und nachhaltigem Wohnraum sowie auf Maßnahmen zur Modernisierung des Wohnungsbestands. Innerhalb der Kommunal- und Infrastrukturfinanzierung vergibt die ISB v.a. Darlehen an Unternehmen in öffentlicher Trägerschaft. Im Geschäftsjahr 2025 bewilligte das Institut Förderungen i.H.v. EUR 2,2 Mrd. Das 2011 erlassene ISB-Gesetz bildet die Grundlage der operativen Tätigkeit. Der in §10 definierte Haftungsmechanismus legt fest, dass das Land Rheinland-Pfalz einerseits Gewährträger ist und andererseits die Aufgabenerfüllung der Bank sicherstellt. Zudem ist im Gesetz sowohl eine Gewährträgerhaftung als auch eine explizite Garantie des Landes gegenüber der ISB verankert. Im Jahr 2022 hat die Agency gemeinsam mit der Hamburgischen Investitions- und Förderbank (IFBHH) und der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) den ersten [bankübergreifenden Social Bond](#) über EUR 500 Mio. am Kapitalmarkt emittiert, um zusätzliches Kapital in die soziale Wohnraumförderung investieren zu können (Ticker: LFIESG).

Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

100% Land Rheinland-Pfalz

Garantiegeber

Land Rheinland-Pfalz

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie, Anstaltslast & Gewährträgerhaftung

Rechtsform

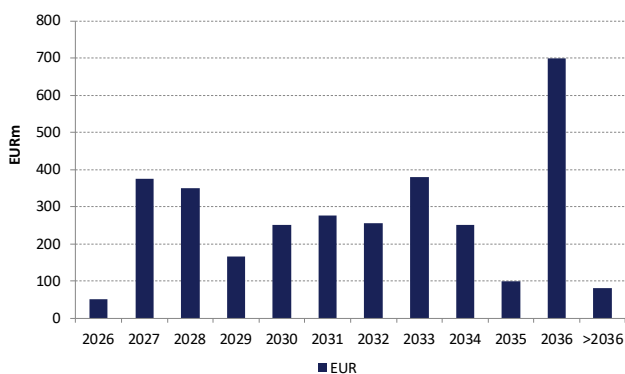
Anstalt des öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

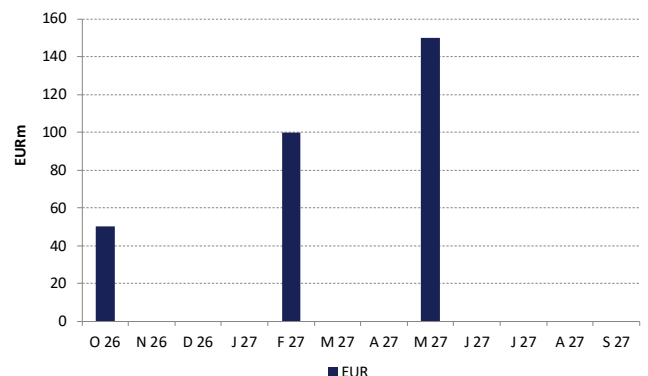
ISBRLP

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	AAA	stab
Moody's	-	-
S&P	-	-
Scope	-	-

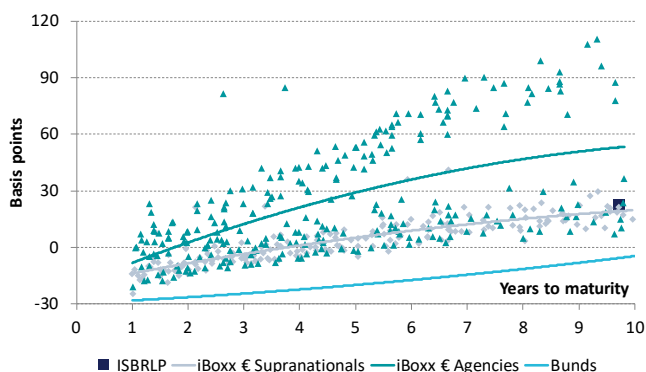
Fälligkeitsprofil nach Währungen



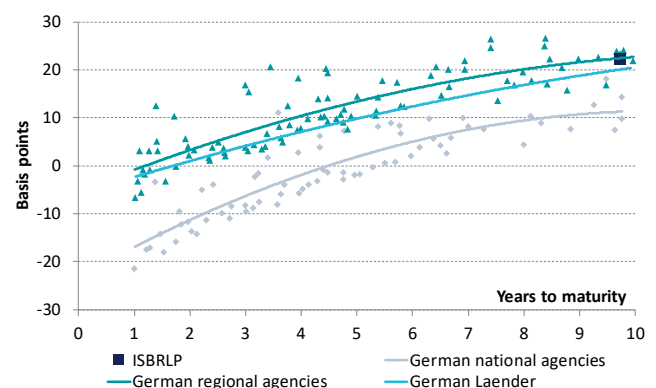
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



ISBRLP vs. iBoxx € Indizes & Bunds



ISBRLP vs. deutsche SSA



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026; Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)	Liquiditätskategorie gemäß LCR	Haircutkategorie gemäß EZB-Repосicherheitenregeln	Leverage Ratio / BRRD
0%	Level 1	IV	Maßgeblich; Keine Anwendung

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
32	32	32	22	22	22	0,0%	0,0%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2026	Fälligkeiten 2026	Net Supply 2026	Fundinginstrumente		Notenbank- zugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG- Volumen
0,7	0,4	0,3	ESG-Anleihen, sonstige öffentliche Anleihen, PP		-	0	0,0

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
3,2	3,2	1	0,0	0	0,0

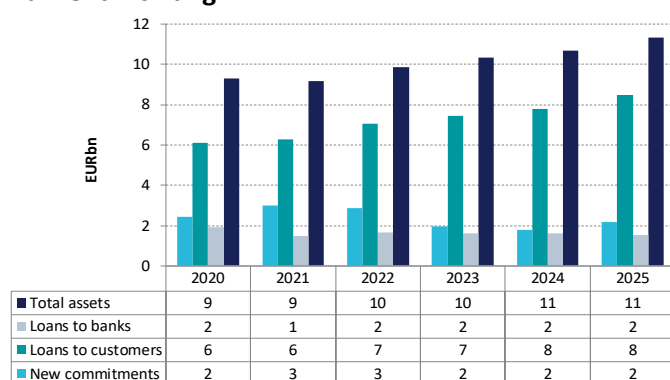
* Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026.

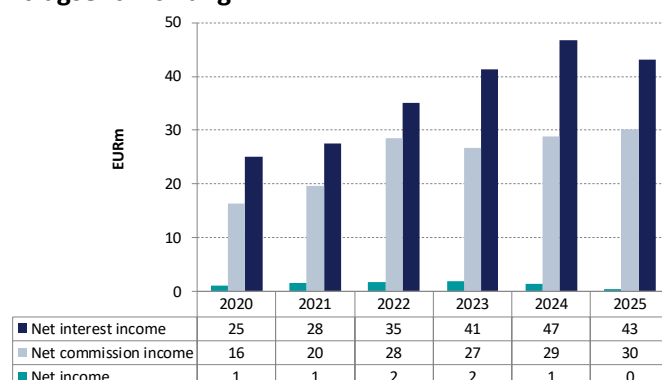
Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

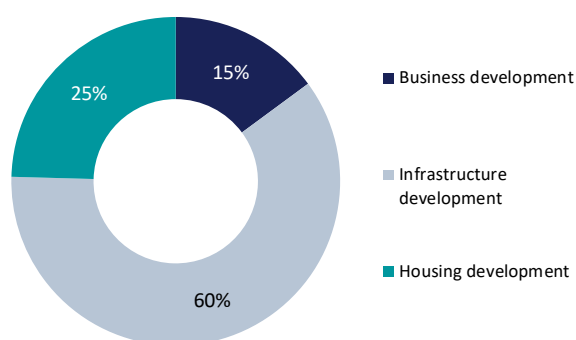
Bilanzentwicklung



Ertragsentwicklung



Zusagevolumen nach Geschäftsfeldern

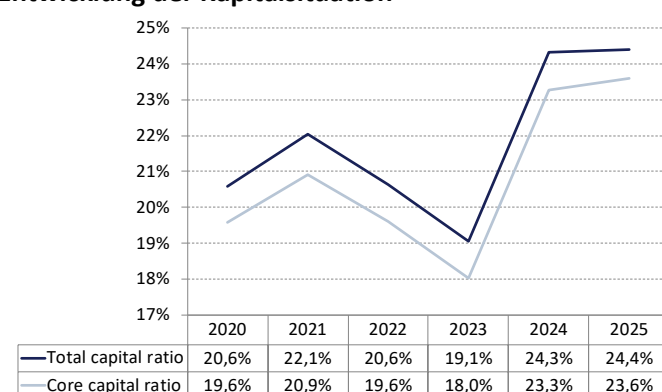


Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Positive Entwicklung des Zins- und Provisionsergebnisses

Entwicklung der Kapitalsituation



Schwächen/Risiken

- Vergleichsweise hohe Cost-Income-Ratio
- Hohes Exposure mit Bezug zum Bausektor



Rahmendaten

[Homepage](#)

[Investor Relations](#)

Eigentümer

100% Freie und Hansestadt
Hamburg

Garantiegeber

Freie und Hansestadt Hamburg

Haftungsmechanismus

Explizite Garantie, Anstaltslast,
Gewährträgerhaftung &
Verlustausgleichspflicht

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Bloomberg-Ticker

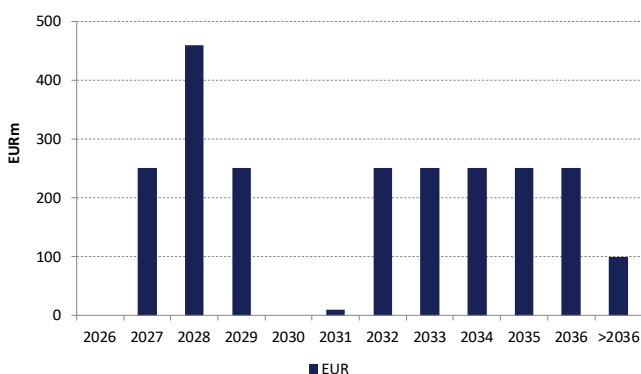
IFBHH

Ratings	Lfr.	Ausblick
Fitch	AAA	stab
Moody's	-	-
S&P	-	-
Scope	-	-

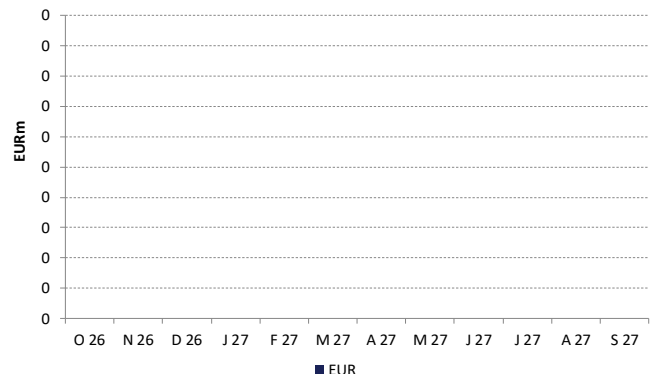
Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFBHH)

Vorläufer der Hamburgischen Investitions- und Förderbank (IFBHH) war die im Jahr 1953 gegründete Hamburgische Wohnungsbaukasse, die ab 1973 als Hamburgische Wohnungsbaukreditanstalt firmierte. Der ursprüngliche Schwerpunkt lag dabei auf der Städte- und Wohnraumförderung. Im Zuge einer Mandatserweiterung am 01. August 2013 erfolgte die Umbenennung in Hamburgische Investitions- und Förderbank. Die IFBHH ist das zentrale Förderinstitut der Freien und Hansestadt Hamburg und unterstützt die Stadt insbesondere in den Bereichen Stadtentwicklung, Wohnraumförderung sowie Wirtschaft, Umwelt und Innovation bei der Umsetzung ihrer Investitionsvorhaben. Die Förderfelder umfassen dabei Wohnen (z.B. Neubau und Modernisierung von Mietwohnungen), Wirtschaft (z.B. Unternehmensgründung und -wachstum), Umwelt und Energie (z.B. Umweltschutz und Nachhaltigkeit in Unternehmen) sowie Innovationen (z.B. Forschung und Entwicklung, Digitalisierung, Start-ups). Die Geschäftstätigkeit umfasst die Vergabe von Förderdarlehen und Zuschüssen ebenso wie die Bereitstellung von Eigenkapital und Beratungsleistungen. Der Großteil des Neugeschäftsvolumens im Jahr 2025 entfiel auf das Geschäftsfeld Wohnungsbau. Insgesamt belief sich das Neugeschäftsvolumen auf EUR 1,8 Mrd. und lag damit auf dem Vorjahresniveau. Alleinige Eigentümerin der IFBHH ist die Freie und Hansestadt Hamburg. Die Umwandlung der IFBHH sowie ihr rechtlicher Rahmen fußen auf dem „Gesetz über die Weiterentwicklung der Hamburgischen Wohnungsbaukreditanstalt zur Hamburgischen Investitions- und Förderbank“. Dieses verdeutlicht die enge Verknüpfung der IFBHH mit der Stadt: Unter Art. 1 §3(2) haftet Hamburg mit einer expliziten Garantie für die Verbindlichkeiten der IFBHH. Zudem setzt §1 eine Anstaltslast, §3(1) eine Gewährträgerhaftung und §17 eine Verlustausgleichspflicht der Stadt Hamburg gegenüber der IFBHH fest. Im Jahr 2022 hat die IFBHH zusammen mit der Investitionsbank des Landes Brandenburg ([ILB](#)) und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz ([ISB](#)) erstmals einen gemeinsamen [bankenübergreifenden Social Bond](#) über EUR 500 Mio. am Markt platziert (7y, Ticker: LFIESG).

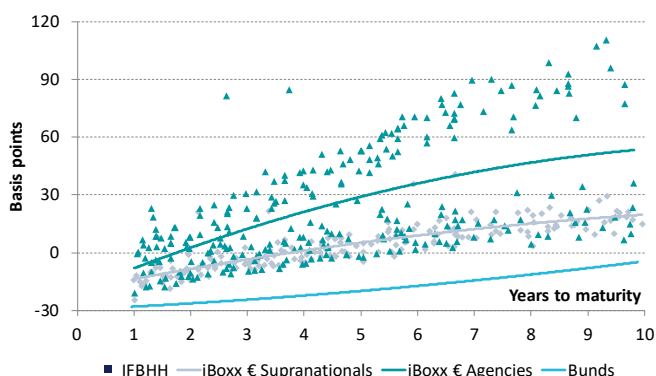
Fälligkeitsprofil nach Währungen



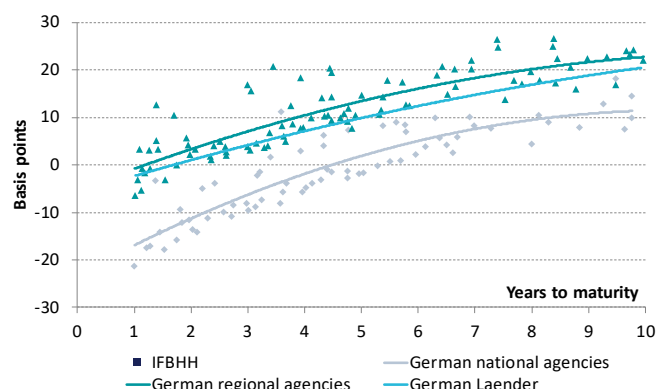
Anleihefälligkeiten der kommenden 12 Monate



IFBHH vs. iBoxx € Indizes & Bunds



IFBHH vs. deutsche SSA



Anm.: Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026; Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.
Quelle: Bloomberg, Markit, NORD/LB Floor Research

Regulatorik

Risikogewicht nach CRR/Basel III (Standardansatz)	Liquiditätskategorie gemäß LCR	Haircutkategorie gemäß EZB-Reposicherheitsregeln	Leverage Ratio / BRRD
0%	Level 1	IV	Maßgeblich; Keine Anwendung

Relative Value

Attraktivität vs. Bunds (G-Spread; in bp)*			Attraktivität vs. Mid-Swap (ASW-Spread; in bp)*			Indexgewicht	
Minimum	Median	Maximum	Minimum	Median	Maximum	iBoxx € Sub-Sovereigns	iBoxx € Agencies
-	-	-	-	-	-	0,0%	0,0%

Funding & ESG (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Ziel 2026	Fälligkeiten 2026	Net Supply 2026	Fundinginstrumente		Notenbank- zugang	Anzahl ESG-Anleihen	ESG- Volumen
0,4	0,3	0,1	ESG-Anleihen, sonstige öffentliche Anleihen, PP		EZB	2	0,5

Ausstehendes Volumen (in EUR Mrd. bzw. EUR-Äquivalent)

Gesamt	Davon EUR	Anzahl EUR-Benchmarks**	Davon USD	Anzahl USD-Benchmarks**	Davon sonst. Währungen
2,3	2,3	0	0,0	0	0,0

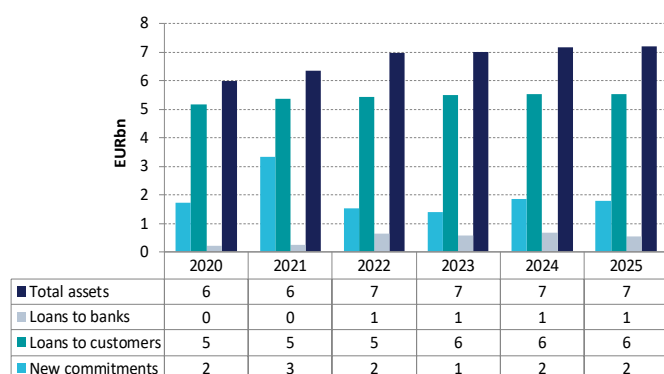
* Restlaufzeit ≥ 1 Jahr und ≤ 10 Jahre; ausstehendes Volumen mind. EUR 0,5 Mrd.

** Anleihen mit einem Mindestvolumen von EUR 0,5 Mrd. bzw. USD 1,0 Mrd. Fremdwährungen in Euro konvertiert zu Kursen vom 29. September 2026.

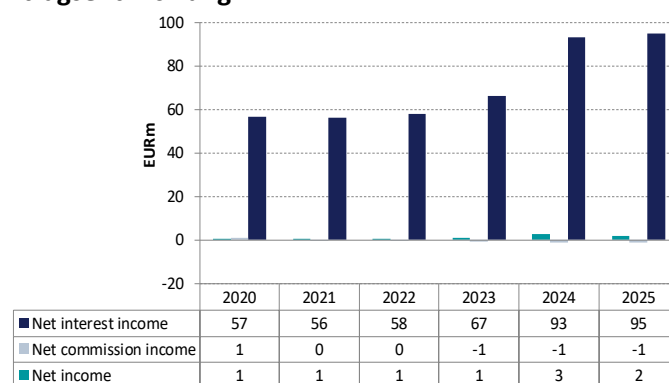
Aufgrund des individuellen Fundingmix des Emittenten können die Werte für das „Fundingziel“ und besonders des „Net Supply“ von der Realität abweichen.

Quelle: Bloomberg, Emittent, NORD/LB Floor Research

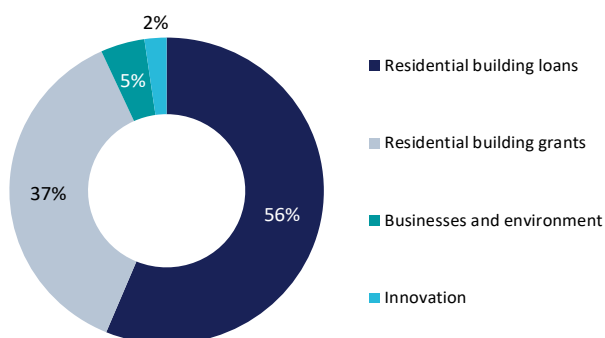
Bilanzentwicklung



Ertragsentwicklung



Gesamtbewilligung nach Geschäftsfeldern

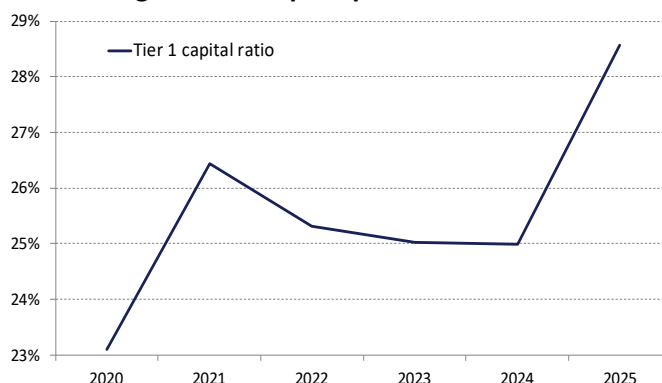


Quelle: Emittent, NORD/LB Floor Research

Stärken/Chancen

- + Explizite Garantie
- + Verlustausgleichspflicht

Entwicklung der Kernkapitalquote



Schwächen/Risiken

- Hohes Exposure im Immobiliensektor
- Vergleichsweise hohe Cost-Income-Ratio

Anhang

Publikationen im Überblick

Covered Bonds:

[Issuer Guide – Covered Bonds 2025](#)

[Risikogewichte und LCR-Level von Covered Bonds](#) (halbjährlich aktualisiert)

[Transparenzvorschrift §28 PfandBG Q2/2026](#) (Quartalsupdate)

[Transparenzvorschrift §28 PfandBG Q2/2026 Sparkassen](#) (Quartalsupdate)

[Covered Bonds als notenbankfähige Sicherheiten](#)

[EBA-Bericht zur Überprüfung des EU-Covered Bond-Rahmenwerks](#)

SSA/Public Issuers:

[Issuer Guide – Deutsche Länder 2026](#)

[Beyond Bundesländer: Kanadische Provinzen](#)

[Beyond Bundesländer: Belgien](#)

[Beyond Bundesländer: Großraum Paris \(IDF/VDP\)](#)

[Beyond Bundesländer: Spanische Regionen](#)

[Issuer Guide – Europäische Supranationals 2026](#)

[Issuer Guide – Außereuropäische Supranationals \(MDBs\) 2026](#)

[Issuer Guide – Französische Agencies 2026](#)

[Issuer Guide – Skandinavische Agencies \(Nordics\) 2026](#)

[Issuer Guide – Niederländische Agencies 2026](#)

[Issuer Guide – Österreichische Agencies 2025](#)

[Issuer Guide – Spanische Agencies 2025](#)

[Issuer Guide – Sonstige europäische Agencies 2026](#)

Fixed Income Specials:

[ESG-Update 2026](#)

[EZB-Preview: Darf es noch etwas mehr sein?](#)

Anhang

Ansprechpartner in der NORD/LB

Floor Research



Dr. Norman Rudschuck, CIIA

Head of Desk

+49 152 090 24094

norman.rudschuck@nordlb.de



Lukas Kühne

Covered Bonds/Banks

+49 176 152 90932

lukas.kuehne@nordlb.de



Elias Degener

Covered Bonds/Banks

+49 157 851 65214

elias.degener@nordlb.de



Lukas-Finn Frese

SSA/Public Issuers

+49 176 152 89759

lukas-finn.frese@nordlb.de



Tobias Cordes, CIIA

SSA/Public Issuers

+49 162 760 6673

tobias.cordes@nordlb.de

Sales

Institutional Sales	+49 511 9818-9440
Sales Sparkassen & Regionalbanken	+49 511 9818-9400
Institutional Sales MM/FX	+49 511 361-9460
Fixed Income Relationship Management Europe	+352 452211-515
Retail & Structured Products	+49 511 361-9420

Origination & Syndicate

Origination FI	+49 511 9818-6600
Origination Corporates	+49 511 361-2911

Treasury

Liquidity Management/Repos	+49 511 9818-9620 +49 511 9818-9650
----------------------------	--

Trading

Covereds/SSA	+49 511 9818-8040
Financials	+49 511 9818-9490
Governments	+49 511 9818-9660
Länder/Regionen	+49 511 9818-9660
Frequent Issuers	+49 511 9818-9640

Sales Wholesale Customers

Firmenkunden	+49 511 361-4003
Asset Finance	+49 511 361-8150

Relationship Management

Institutionelle Kunden	rm-vs@nordlb.de
Öffentliche Kunden	rm-oek@nordlb.de

Disclaimer // Wichtige Hinweise**1. Erstellung der Information und aufsichtsrechtlicher Rahmen der NORD/LB**

Dieser Report (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK - GIROZENTRALE - („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“) und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“). Eine Überprüfung oder Billigung dieser Präsentation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

2. Beschränkter Empfängerkreis; Vertraulichkeit und Weitergabeverbote

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

3. Regulatorische Einordnung

Diese Information stellt keine Finanzanalyse i.S.v. Art. 36 Abs. 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565, sondern eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Marketingmitteilung i.S.v. Art. 36 Abs. 2 dieser Verordnung dar. Vor diesem Hintergrund weist die NORD/LB ausdrücklich darauf hin, dass diese Information nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt wurde und auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Ebenfalls stellt diese Information keine Anlageempfehlung bzw. Anlagestrategieempfehlung im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014 dar.

4. Zweck der Information; Quellenangaben; unverbindliche Einschätzungen und Haftungsausschlüsse

Diese Information und die hierin enthaltenen Angaben wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine individuelle Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt. Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Die ferner hierin zum Ausdruck gebrachte Meinungen, Einschätzungen und Prognosen sind unverbindliche Werturteile des Bereichs Floor Research für die die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit, Angemessenheit, Aktualität oder Vollständigkeit übernehmen kann.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

5. Keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung; keine Eignungsfeststellung

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

6. Hinweis auf wesentliche Risiken

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Für prospektpflichtige Emissionen sind ausschließlich die veröffentlichten Anleihebedingungen und Prospekte maßgeblich (abrufbar unter www.nordlb.de). Vor jeder Anlageentscheidung sollte eine unabhängige Beratung erfolgen. Investitionen bergen Risiken bis hin zum Totalverlust.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 29. September 2026 (12:22 Uhr)